

# SCHÜTZENWARTE 12

DEZEMBER 2003 · 47. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

2003

## Bundesliga-Auftakt



WSB-SPORTFÖRDERUNG

SCHÜTZENTAG IN LEMGO

WSB-POKAL




Brinkmann Henrich Medien, Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 1050 - Heft 12/2003

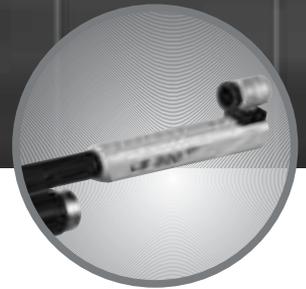
# LG300 XT

# eXTrem

# ruhig

LG300 XT ALUTEC

LG300 XT ALUTEC  
„Evolution“



## Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf.,

Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08,

Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de)

Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

Das **LG300 XT ALUTEC**.  
In der Ruhe liegt die Kraft.

**neu**

Mit dem neuen Wettkampf-Luftgewehr **LG300 XT ALUTEC** hat WALTHER ein bewährtes Erfolgsprodukt optimiert. Das **neuartige Anti-Vibrations-System (XT)** besteht aus einem **neuen Absorber** und einem neuen Druckminderer mit **geringem Luftverbrauch**.

Dies garantiert extrem **ruhiges Schussverhalten** und höhere Kapazität (über 600 Schuss). Auch erhältlich als Modell „Evolution“ im aktuellen Tec-Design.

## Weihnachten

das Fest der Besinnung, der Freude, der inneren Einkehr, wird in wenigen Tagen überall auf der Welt gefeiert. Die Schwelle des neuen Jahres ist in einigen Wochen überschritten. Das Jahr 2003, für uns Schützen geprägt durch das Neuregelungsgesetz zum Waffenrecht, ist beendet.



Auf unseren Verband aber auch auf die Verantwortlichen in unseren Mitgliedsvereinen kommt mehr Verwaltungsarbeit und auch mehr Verantwort zu. Ich bin mir sicher, dass wir auch die neugeschaffenen Hürden schwingvoll zum Wohle und zum Fortbestand des Schützenwesens und des Schießsportes in unserem Land überwinden werden.

Weihnachten feiern wir im Kreise unserer Familien, unserer Angehörigen, unserer Freunde. An diesen Tagen sind wir bemüht, allen Freude zu schenken, Streit zu vergessen, uns von der besten Seite zu zeigen. Doch das sollte nicht nur für die wenigen Feiertage gelten.

Deshalb, liebe Freude, wenn die Glocken der Kirchen die Christnacht, das Fest der Liebe, des Vertrauens einläuten, wenn wenige Tage später landauf, landab ein fröhliches „Prosit Neujahr“ erklingt, sollte es uns immer wieder ermahnen, dass wir alle unseren Mitbürgern Freude bereiten wollen, dass wir bereit sind, zu helfen, uns um unsere Mitbürger zu kümmern. Nur wenn wir selbst bereit sind, Opfer zu bringen, wenn wir Verständnis für unsere Nachbarn aufbringen, können wir auch von Ihnen Hilfsbereitschaft erwarten.

Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr wird uns in diesen Tagen hundertfach gewünscht. An uns liegt es, dass diese Wünsche Wahrheit werden.

Das Jahr 2004 soll für Sie und ganz besonders für Sie Gesundheit und Erfüllung aller Wünsche bringen. Das Weihnachtsfest soll das schönste Fest des Jahres werden.

Das wünscht Ihnen

Ihr Klaus Stallmann, Präsident

# Inhalt

## Tradition



54. Westfälischer Schützenfest in Lemgo 4 – 5

Dank für treue Mitgliedschaft 18

## Aus dem WSB

Geschäftsstelle 6 – 9

Aus- und Fortbildung 9 – 10

## Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen 14 – 16

## Aus den Vereinen

Mitteilungen 17 – 18

Aus dem DSB 19 – 20

Vereins-Informationen 15 + 23

## Sport

Ausschreibungen 7, 9 – 11

DSB Ältestenschießen 12

EM Luftdruck Göteborg 13

Bundesliga/Regionalliga/Westfalenliga 22 – 25

Sommerbiathlon 26

WSB-Sportförderung 8 + 21

Im nächsten Heft 27

Impressum 27



Ab Januar wird die „Schützenwarte“ im zweimonatigen Rhythmus erscheinen. Die Ausgabe Januar/Februar 2004 wird um den 20. Januar 2004 versandt. Die weiteren Ausgaben erreichen Sie in den Monaten März, Mai, Juli, September und November. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Dezember 2003. Wir bitten den veränderten Ablauf insbesondere im Bezug auf Vorankündigungen und Einladungen zu berücksichtigen.

### Zum Titelbild:

Für den Vizemeister und den Meister der letzten zwei Jahre stehen sich in der Luftgewehr-Bundesliga Dick Boschman (ABC Münster) und Torsten Krebs (BSV-Buer-Bülse) gegenüber. Foto: hr



Auch in diesem Jahr blieb der Westfälische Schützenfest dem Motto „Immer wieder etwas Neues!“ treu. Erstmals hatte die Ausrichtung nicht nur ein Schützenkreis übernommen. Neben dem größten Kreis des Westfälischen Schützenbundes, dem Schützenkreis Lippe, war die Lemgoer Schützengesellschaft mit verantwortlich für die wohl größte Veranstaltung in unseren Reihen. Und dass sie als mitgliederstärkster Verein mit Großveranstaltungen umgehen können, haben die Lemgoer dann auch bewiesen.

Zum Auftakt pflanzten der Lemgoer Bürgermeister Dr. Reiner Austermann und WSB-Präsident Klaus Stallmann auf dem Schützenplatz eine Eiche. „Diese Eiche“, so der Lemgoer Schützenoberst Ernst-August Kracht, „soll Symbol sein für

Traditionspflege, Freundschaft, Beharrlichkeit und soziales Engagement – die Elemente die unser heutiges Schützenwesen ausmachen.“ Nachdem Bürgermeister und Präsident ihre eher symbolische Aufgabe beendet hatten, knallten um 10.10 Uhr die Sektkorken und der Westfälische Schützenfest galt als offiziell eröffnet.

Im Anschluss lud Bürgermeister Austermann zu einem Empfang ins Rathaus. Hier trug sich der WSB-Präsident nicht nur in das Goldene Buch der Stadt ein, sondern bekam auch einen Bildband über die Stadt Lemgo überreicht. Dieses Geschenk hatte auch einen Grund, denn Stallmann sprach, wahrscheinlich motiviert durch den überall zu sehenden Namenszug einer Brauerei, versehentlich

vom Schützenfest in Detmold. Dieser Versprecher wurde von allen mit Humor genommen und wird sicher noch oft als kleine Anekdote die Runde machen.

Nach diesen kraftraubenden Aktivitäten, holte die Gesamtvorstandsmitglieder des WSB am Nachmittag der Arbeitsalltag ein. In einer Gesamtvorstandssitzung wurden aktuelle Probleme des Verbandes behandelt und letzte Vorbereitungen für die tags darauf folgende Delegiertenversammlung getroffen. Hierbei standen insbesondere die durch die Delegiertentagung zu ändernde Satzung und einige Ordnungen im Vordergrund.

Nach Ende einer harmonischen Sitzung wanderten dann aber bange Blicke der westfälischen Schützen gen Himmel. Ein großer Zapfenstreich war für den Abend geplant, während des ganzen Tages drohten jedoch regengeschwängerte Wolken dieses Bonbon ins Wasser fallen zu lassen. Pünktlich riss der graue Himmel dann doch auf und präsentierte sich in einem strahlenden Blau, so dass die zahlreichen Gäste und Zuschauer dann einen ganz besonderen großen Zapfenstreich erleben konnten. Die rund hundert Mann starke Zapfenstreichkompanie der Lemgoer Schützengesellschaft und die Musiker des Spielmannszug Bega und der Musikfreunde Schwelentrup erzeugten auf dem Lemgoer Marktplatz eine ganz spezielle Stimmung. Bürgermeister Austermann fand in diesem Zusammenhang die passenden Worte. „Ich bedanke mich dafür, dass wir einen Zapfenstreich erleben dürfen, in einer Zeit, in der viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft blicken. Gerade in schwierigen Zeiten kann insbesondere das Schützenwesen ein Vorbild sein. Wer auf den Marktplatz schaut, sieht, dass wir Schützen es gewohnt sind, eng zusammenzustehen und uns für die Gemeinschaft zu engagieren.“

Vom Marktplatz ging es dann direkt in das Schützenhaus der Lemgoer, wo der erste Tag mit einem „Lippischen Abend“ harmonisch ausklang.

Am Samstag standen schließlich die eigentlichen Hauptveranstaltungen des



# Westfälischer Schützenfest 2003



Westfälischen Schützenfestes an. Rund 800 Delegierte fanden den Weg in die Lipperlandhalle, sonst Heimstätte des Handballmeisters TBV Lemgo. Sie fanden eine perfekt vorbereitete Halle. Hier gilt auch ein besonderer Dank den fleißigen Händen der Lemgoer Schützengesellschaft. Nicht nur bei der Delegiertentagung, auch beim Umzug, am Antreplatz oder bei den Abendveranstaltungen. Immer waren Lemgoer Schützen und Schützinnen die Helfer, welche hilfreich zur Seite standen oder bereitwillig Auskunft gaben.

Traditionell stellt die Feierstunde am Samstag den Auftakt dar. Eröffnet wurde diese mit einer feierlichen Fanfare, intoniert durch die Musikfreunde Schwelentrup. Die Ehrungen, welche bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt wurden, nahmen WSB-Präsident Klaus Stallmann und Vizepräsident Dieter Rehberg vor.

Mit Spannung erwartet wurde dann die anschließende Delegiertenversammlung, stand doch eine Satzungsänderung und ein Antrag zur Beibehaltung der Erscheinungsweise der Schützenwarte auf dem Programm. Das Ergebnisprotokoll der Versammlung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Anzumerken ist jedoch, dass es eine sehr ausführliche und vor allem sachliche Diskussion zu diesen Punkten gab, welche von der Kommunikationskultur unseres Verbandes zeugt.

Perfekt organisiert war auch der Transfer nach Abschluss der Delegiertenversammlung zum Antreplatz. Ein Pendelbusverkehr sorgte dafür, dass alle Schützinnen und Schützen in kürzester Zeit den Weg zum Ausgangspunkt des Festumzuges fanden. Auf dem Sportplatz am Schützenheim und drumherum fanden die angereisten Festzugteilnehmer und Schaulustigen dann alles was sie brauchten. In einer kleinen Zeltstadt konnte man alles für den Gaumen ausmachen, um dann gestärkt im Stadion in den Reihen der Schützen seinen Platz einzunehmen. Die gesamte Wettkampfarena war gefüllt mit einem Meer von Schützen, Fahnen, Spielmannszügen und Kapellen. Ein Anblick, der auch in diesem Jahr nicht nur uns Schützen begeisterte, sondern auch

die Vertreter des Fernsehens, die nun seit drei Jahren Stammgast bei dieser Veranstaltung sind.

Die Landeskönigswürde fiel in diesem Jahr fest in weibliche Hand. Landeskönigin wurde Marlene Benfer vom Schützenverein Glashütte, die neue Landesjugendschützenkönigin heißt Katrin Menke von der SGes Hiddenhausen. Vor festlicher Kulisse erfolgte ihre Proklamation, nachdem zuvor der Bürgermeister der Stadt Ennigerloh, als letztjähriger Ausrichter des Schützenfestes, das WSB-Banner an Lemgo übergeben hatte, wo es nun ein Jahr im Rathaus zu sehen sein wird.

Fast pünktlich setzte sich dann der Festzug mit fast 30 Kapellen und Spielmannszügen in Bewegung, um auf dem Marktplatz an den Ehrengästen, dem

WSB-Präsidium, dem Bürgermeister der Stadt Lemgo und natürlich der neuen Landeskönigin vorbeizuziehen. Dieser Festumzug war ähnlich imposant wie der des letzten Jahres und zählte zu den schönsten die der WSB bisher gesehen hat. Belohnt wurden die Schützen von herrlichem Wetter und rund 20.000 Zuschauern. Sein Ende fand der Umzug schließlich wieder am Stadion, wo in der kleinen Zelt- und Budenstadt noch bis in die Abendstunden gefeiert wurde. Für alle die dann noch Lust hatten, luden die Ausrichter am Abend zum großen Schützenball ein. Rund 600 Gäste erlebten einen lockeren Abend mit einem fantastischen Programm, der erst spät in der Nacht endete.

fr



# Geschäftsstelle



## Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0  
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18  
 Internet www.wsb-home.de  
 E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr
Betriebsferien vom 22. 12. 2003 bis 2. 1. 2004		

## Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist es die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB.  
**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

### Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang I: 13./14./28.03.2004 / Herne, Im Sportpark  
 Meldeschluss: 01.03.2004  
 Termin/Ort: Lehrgang II: 03./04./28.07.2004 / Sportparadies Gelsenkirchen  
 Meldeschluss: 15.06.2004  
 Termin/Ort: Lehrgang III: 02./03./17.10.2004 / Herne, Im Sportpark  
 Meldeschluss: 15.09.2004  
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,  
 Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131  
 Mail: michaeladenbola@t-online.de

### Bezirk 4000 Mark

Termin: 04/2004: 09./10./16./18./23.11.2004  
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,  
 Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745  
 E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de  
 Internet: www.bezirkmark.de

### Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termin/Ort: 22.02.+07.03.2004 Netphen-Herzhausen (1/2004)  
 Meldung an: Hans-H. Dummler, Frh.-v.-Stein-Str. 13, 57339 Erndtebrück  
 Tel./Fax: 02753/2051

## Aus- und Fortbildungslehrgänge

### Jugendsprecher Fortbildung

„Jugendforum – wer, was, wie, warum“

**Ziele und Inhalte:** Jugendsprecher ab 16 Jahren aus Vereinen, Verbänden, Kreisen und Bezirken möchten wir befähigen, ein eigenes Sprachprofil zu entwickeln. In Verbindung mit Beispielen aus dem 'Jugendsprecheralltag' werden wir uns durch einfache Übungen, Rollenspiele und Videoaufzeichnungen

die hohe Kunst des Redens und Überzeugens aneignen. Selbstverständlich sollen auch Spaß und Fantasie dabei nicht zu kurz kommen.  
**Lehrg. Nr./Ort/ Datum**  
 JU-033908/Radevormwald/  
 12.- 14.12.03  
**Kosten:** 45,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

### Jugendbasislizenz

**Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG**  
**Ziele und Inhalte:** Mit diesem Lehr-

gang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 JU-04909/Gelsenkirchen/06./07.03.04  
**Kosten:** 60,- € incl. Mittagessen

### „LG Training mit Anfängern“

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Luftgewehrschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik - Einstellmöglichkeiten
- Schießspiele - Hilfsmittel und deren Handhabung

**Lehrg. Nr./Ort/ Datum**  
 FL-0404/Hövelhof/27.03.04  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „Sicher im Umgang mit der Sportordnung“

**Ziele und Inhalte:** Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0345/Dortmund/07.12.03  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „Pädagogik“

**Ziele und Inhalte:** Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Unser Vorhaben ist es in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0340/Dortmund/06.12.03  
 FL-0409/Hövelhof/28.03.04  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „LP-Training mit Anfängern“

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und

welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik
- Hilfsmittel und deren Handhabung
- Schießspiele
- 5-schüssige LP

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0342/Dortmund/06.12.03  
 FL-0405/Hövelhof/27.03.04  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „LG-Training mit Fortgeschrittenen“

**Ziele und Inhalte:** Wie trainiere ich fortgeschrittene Luftgewehrschützen mit einem Leistungsniveau von ~ 360 Ringen? Sie als Trainer wollen Ihren Schützen weiterbringen. Lernen Sie neue und alternative Ansätze in der Trainingsarbeit kennen. Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe mit Ihren Kollegen und nehmen neue Anregungen und Erfahrungen mit. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vieles in der Praxis auszubücheln.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0407/Hövelhof/28.03.04  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „LP-Training mit Fortgeschrittenen“

**Ziele und Inhalte:** Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0408/Hövelhof/28.03.04  
**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

### „Sportpistole – Präzision & Duell“

**Training in Theorie und Praxis**  
**Ziele und Inhalte:** Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 FL-0406/Hövelhof/27./28.03.04  
**Kosten:** 60,- € incl. Mittagessen

### „Neues im Waffenrecht“

**Ziele und Inhalte:** Das neue Waffenrecht hat gerade für Sportschützen einige Veränderungen gebracht. Im Mittelpunkt dieses Seminars werden die Änderungen nach dem Ge-

setz und die sich daraus ergebenden Konsequenzen innerhalb der Vereine stehen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0403/Hövelhof/27.03.04

**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

## „Pfliffige Trainingsgestaltung“

**Ziele und Inhalte:** Um ein interessantes LG- oder LP-Training aufzubauen fehlen oft die Ideen. Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0402/Dortmund/13.-14.03.04

**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

## „Bogensachkunde“

**Ziele und Inhalte:**

Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

BS-0401/Dortmund/31.01.04

**Kosten:** 45,- € incl. Mittagessen

## „Grundausbildung“

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist es die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung inner-

halb des WSB und DSB.

**Voraussetzung:**

Die Teilnehmer sollten mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Bezirk 5000 Hellweg

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

WS-0402/Dortmund/28./29.02 + 06.03.04

**Meldung an:** Westfälischer Schützenbund, Eberstr. 30, 44195 Dortmund

**Kosten:** 70,- € incl. Mittagessen

## Schießsportleiter-Aufbaukurs

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 UE

**Ziele und Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Grundausbildung des WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

SL-0403/Dortmund/13./14.03.04

**Kosten:** 70,- € incl. Mittagessen

## „Kampfrichter Fortbildung“

**Ziele und Inhalte:** Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0401/Gelsenkirchen/

14./15.02.04

**Kosten:** 30,- € incl. Mittagessen

klasse bis hinauf zur Juniorenklasse, eine Reihe von Trainingsergebnissen, die als Grundlage für die Erstellung der WSB-Rangliste und die spätere Formierung der verschiedenen WSB-Kader dienen.

Mit Hilfe der WSB-Rangliste 2004 legt der Trainerrat des WSB die Zusammensetzung des Landeskadere für das Jahr 2005 fest. Die Schütz(inn)en, die nicht ins Landes-kader aufgenommen werden können, besetzen – abfallend mit ihrer Leistungsstärke – die entsprechenden Bezirks- und Kreiskader. Zuständig für die Einteilung in die Bezirks- und Kreiskader sind die Bezirksjugendausschüsse.

## 2. Durchführung

Die Teilnahme am Ranglistenturnier ist obligatorisch für alle Mitglieder der bestehenden Nachwuchskader des WSB. Darüberhinaus ist jede Schützin und jeder Schütze eines WSB-Vereins aufgerufen, mitzumachen, soweit er Mitglied eines der WSB-Nachwuchskader werden will.

Wer sich beteiligt, hat im Jahre 2004 unter kompetenter Aufsicht vier Trainingswettkämpfe (Ergebnisse von Pokalschießen, Rundenwettkämpfen etc. werden nicht als Trainingswettkämpfe anerkannt) auf einem Stand seiner Wahl zu schießen.

Die erzielten Ergebnisse sind formlos, mit **Namen und Sportpass-Nummer** versehen, von der Standaufsicht mit Namen und Datum abgezeichnet, spätestens am Montag nach dem letzten Termin dem WSB, Geschäftsstelle Dortmund, zuzuleiten (persönlich, per Fax oder per Post; bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels).

Für jeden Wettkampf stehen 15 Tage zur Verfügung:

- 12. – 26.01.2004,
- 09. – 23.02.2004,
- 08. – 22.03.2004
- und 03. – 17.05.2004.

## 3. Form der Rangliste

Die Rangliste wird für Schüler, Jugend, Junioren B und Junioren A getrennt geführt, jeweils unterteilt nach Geschlecht.

Die folgenden Wettbewerbe werden geschossen:

- Luftgewehr:**  
20 Schuss (Schüler);  
40 Schuss (alle anderen);
- KK liegend:**  
60 Schuss (Jugend; Junioren);
- Dreistellungskampf:**  
30 Schuss (Schüler; LG);  
60 Schuss (alle anderen; KK);
- Luftpistole:**  
20 Schuss (Schüler);  
40 Schuss (alle anderen);
- Freie Pistole:**  
40 Schuss (Jugend);  
60 Schuss (Junioren);
- Sportpistole:**  
40 Schuss (Jugend, w.);  
60 Schuss (Juniorinnen).

## 4. Auswertung der Rangliste

Im September 2004 wertet der Trainerrat des WSB die Rangliste aus. Es zählen nur vollständige Ergebnisse, d.h. die Summen von vier Trainingsresultaten. Falls mehr Schütz(inn)en von ihrer Leistung her für das Landes-kader in Frage kommen, als Kaderplätze zur Verfügung stehen, wird im Zeitraum Okt./Nov. 2003 ein Ausscheidungsschießen angesetzt.

Die aufgrund der Rangliste, des Ausscheidungsschießens und der Beschlüsse des Trainerrats endgültig formierten Kader werden in der Schützenwarte Januar 2005 bekanntgegeben. Die Zugehörigkeit der Schütz(inn)en zu einem der WSB-Kader ist für 1 Jahr festgeschrieben, danach wird über die Kader-Zusammensetzung neu beraten.

## 5. Anmerkungen zur Besetzung der Kader

Für die Kadertrainer gelten zahlreiche Bedingungen und Kriterien, die bei der Kader-Besetzung bestimmend sind und beachtet werden müssen, z.B.:

- die in der Rangliste ablesbare Leistungsfähigkeit der Schütz(inn)en
- die höhere Bewertung der KK-Ergebnisse gegenüber den Luftdruckergebnissen
- die Ergebnisse der Bezirks-, der Landes- und der Deutschen Meisterschaft
- die höhere Bewertung von Allround-Schütz(inn)en gegenüber Spezialisten
- die maximale Personalstärke der Kader
- die gleichmäßige Altersstruktur im Kader
- die Ausgewogenheit der Geschlechter
- disziplinarische Gesichtspunkte, etc.

Ein unbedingter Anspruch auf die Übernahme in eines der WSB-Kader besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dortmund, 01.11.2003

Erwin Deimann,  
Landesjugendleiter

# Jugend-Rangliste 2004

### 1. Zweck

Für den Nachwuchsbereich des WSB wird im Jahre 2004 ein Ranglistenwettbewerb ausgeschrieben.

Zweck der WSB-Rangliste ist, allen interessierten Nachwuchsschütz(inn)en die Möglichkeit zu geben, auf ihr Können hinzuweisen, ihre Leistungsfähigkeit mit der ihrer Gleichaltrigen zu vergleichen und mehr Transparenz bei der Besetzung der Nachwuchskader (im Bereich Gewehr und Pistole) zu schaffen. Deshalb sammeln wir im Jahre 2004 von allen Kaderschütz(inn)en wie auch von allen jungen Schütz(inn)en, die in ein WSB-Kader eintreten wollen, von der Schüler-



**Fahnenweisse oder Jubiläum ?**  
Ausführliche und fachmännische Beratung kostenlos und unverbindlich von der modernen Fachfirma mit alter Tradition

**Karlsruher Fahnenfabrik GmbH**  
Lachenweg 22, 76139 Karlsruhe  
Telefon (07 21) 68 63 55  
Fax (07 21) 6 76 75

Der gesamte Schützenbedarf aus einer Hand.  
Inhaber in der 4. Generation als Selbsthersteller in der Fahnenbranche tätig.

Gratiskatalog auf Anfrage des betr. Artikels

Restaurierung wertvoller Traditionsfahnen



### WALTHER LG300 ALUTEC PRESSLUFTGEWEHR „CARBON – DESIGN“

Auf Basis des bewährten Walther LG300 Alutec (nicht XT-Serie) bietet diese Waffe einen spezialbeschichteten Aluträger in einem besonders edlen „Carbon-Design“.

Erhältlich im WALTHER Target-Shop Ihrer Wahl, Berechtigung und Händlernachweis über die WSB Geschäftsstelle (Namen und Sportpassnummer angeben).

Der Vorzugspreis für WSB-Mitglieder  
(Lieferung solange Vorrat reicht)

**1.299,- €**



### WALTHER LP300 PRESSLUFTPISTOLE

Maximale Treffsicherheit, individuelle Anpassung, komfortable Handhabung – die LP300 repräsentiert die neue Generation der Pressluftpistolen.

**Die ideale Waffe für Spitzenleistungen im Schießsport.**

Der Vorteil für WSB-Mitglieder: 1 Walther-Rucksack kostenlos



Erhältlich im WALTHER Target-Shop Ihrer Wahl.

Berechtigung und Händlernachweis über die WSB Geschäftsstelle (Namen und Sportpassnummer angeben).

(Nur gültig beim Kauf einer neuen Walther LP300 bis spätestens 31.12.2003).

## Nadeln „Vereinsmeister 2004“ – Ein Angebot für unsere Vereine

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen wieder eine attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an. Die Ausführung für das Jahr 2004 können Sie der Abbildung entnehmen.

Der Preis der Nadel kann gehalten werden und beträgt, trotz aufwendiger Produktion, ganz gleich in welcher Ausführung und Färbung, 2,50 €.

Der Bestellschluss wurde auf den **16. Dezember 2003** festgelegt.

Vereinsmeisternadeln können von all unseren Mitgliedsvereinen bestellt werden.

**Zeichnen Sie Ihre erfolgreichen Sportler mit dieser attraktiven Nadel aus!**

### Nadeln „Vereinsmeister 2004“

An den Westfälischen Schützenbund e.V.,  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Wir bestellen verbindlich: Nadeln Vereinsmeister 2004

\_\_\_\_\_ Stück vergoldet      à 2,50 €

\_\_\_\_\_ Stück versilbert      à 2,50 €

\_\_\_\_\_ Stück bronze      à 2,50 €



Abb. Originalgröße

inkl. MwSt. Die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,50 €).

Bestellschluss: **16. Dezember 2003**

Anschrift:

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## JugendsprecherPlus-Lehrgang in Radevormwald

Der Westfälische und der Rheinische Schützenbund hatten vom 20.-24.10.2003 zum JugendsprecherPlus-Lehrgang nach Radevormwald eingeladen, wo alle Jugendlichen Näheres über die Arbeit eines Jugendsprechers/in lernen konnten. Es kam im Rahmen des Lehrgangs zu praktischen Übungen wie auch zu theoretischen Stunden, wodurch die Jugendlichen ihre Erfahrungen erweitern konnten.

In den ersten Arbeitsstunden leiteten die beiden Jugendsekretäre Klaus Lindner (WSB) und Burkhardt von Enckevort (RSB) mehrere Kennenlernrunden ein, um ein besseres Arbeitsklima zu schaffen. Über das Programm der Woche durften die 15 westfälischen und 5 rheinischen Jugendlichen selbst mitbestimmen. Es wurde eine Mischung aus theoretischen und praktischen Arbeitsstunden gefunden. Es ging um die



Themen Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung, Mitbestimmung, Verantwortung, Gesundheit, Spiel und Sport und Jugendschutz.

In den theoretischen Stunden standen meist die Punkte Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Planung im Mittelpunkt. Zumeist wurden die Aufgaben in Gruppenarbeit gelöst, um eine gute Teamarbeit zu entwickeln, was eine wichtige Grundlage für alle Punkte des Lehrgangs bildete.

Für praktische Übungen wurden den örtlichen Gegebenheiten wie Turnhalle, Schießstand, Kegelbahn, Schwimmbad oder auch im nahe gelegenen Wald genutzt. Es wurden einige Aufgaben mit viel Kraft und Schweiß, andere auch mit viel Entspannung und Spaß bewältigt.

Zum Abschluss des Lehrgangs hatten die Gruppen, die sich durch

ein Zufallsprinzip gebildet hatten, drei Projekte auszuarbeiten. Es ging um die theoretische Planung und Organisation und praktische Ausführung dieser Projektarbeit. Die Lehrgangsleiter und auch die teilnehmenden Jugendsprecher waren sehr zufrieden mit der Ausführung der drei Arbeiten.

Am letzten Tag zogen wir ein Fazit, indem wir unsere Erfahrungen sammelten und gemeinsam auswerten.

Es fuhren alle sehr zufrieden mit dem guten Gewissen nach Hause, dass sie mit dem Erlernten den Jugendlichen im Verein, Kreis, Bezirk oder auch Landesverband helfen können.

Alle erwarten schon sehnsüchtig den im Dezember stattfindenden Lehrgang mit dem Namen „JugendsprecherPlus-Aufbaukurs“.

Dominik Stader

## WSB-Pokal 2004

vom 16.04.-18.04.2004 in unserem LLZ in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund.

### Startzeiten:

Freitag, 16.04.04, 16:00 – 20:00 Uhr.  
Samstag 17.04.04 11:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag, 18.04.04 11:00 – 17:00 Uhr  
Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

### Einzelwertung:

**LG-Aufgelegt**  
Senioren I (Jahrgang 1949-1958), Senioren II (Jahrgang 1939-1948), Senioren III (1938 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1949-1958), Seniorinnen II (Jahrgang 1939-1948), Seniorinnen III (1938 und älter).

**Luftgewehr**  
Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen),

Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen),

Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

**Luftpistole**  
Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen

nen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

### Mannschaftswertung:

LG-Aufgelegt  
Senioren (m/w).

**Luftgewehr**  
A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga),  
B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).

**Luftpistole**  
Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w).

### Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LG/LP 40 Schuss

### Startgeld:

Luftpistole / Luftgewehr 7,00 €, Schülerklasse 5,00 €. Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis.

**Anmeldung:** Es ist nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/8610600 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Erwin Deimann, Jugendleiter

## Sichtungsschießen zur Bildung der Nationalmannschaft Armbrust

Zur Bildung der Nationalmannschaft für das Jahr 2004 werden vom Deutschen Schützenbund wieder Sichtungsschießen durchgeführt.

Die Sichtungsschießen werden in den Disziplinen Feldarmbrust, Armbrust 10m und Armbrust 30m ausgetragen.

An folgenden Termin finden die Sichtungsschießen statt:

**Armbrust 10m** vom 20.-21.03.2004 in Frankfurt / Main

**Armbrust 30m** vom 24.-25.04.2004 in München

**Feldarmbrust** vom 29.-30.05.2004 in Ennigerloh

An den Sichtungsschießen können Junioren,

Damen und Schützen teilnehmen. In der Junioren und Damenklasse qualifizieren sich die ersten sechs, in der Schützenklasse die ersten acht Schützen für die Nationalmannschaft.

Die Vereine melden ihre Teilnehmer schriftlich beim Landesreferenten Ingo Finger, Agnesstr.9, 59320, Ennigerloh, Tel:02524/7681. Meldeschluss ist der 30.Januar 2004.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Meldungen sollten Name, Anschrift und das Geburtsdatum der Teilnehmer/rinnen beinhalten.

Ingo Finger, Landesreferent Armbrust

# HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schröck, Iren, Fuchs

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren.  
Am PC – zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH  
Müllerviertel 19  
A-4563 Micheldorf  
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0  
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20  
<http://www.rika1.com>  
eMail: office@rika1.com



**FahnenFleck**  
Seit 1952

WELTWEITE KOMPETENZ

### Traditionsfahnen für Schützen

Die deutschen Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 110 Jahren dem Haus FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit ihres Vereins. Wir fertigen sie mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität individuell nach Ihren Vorlagen. Sprechen Sie mit uns. Unser Katalog kommt kostenlos. Besuch und Beratung mit Originalfahnen...



Haidkamp 95 - 25421 Pinneberg - Tel: 04101 / 7974-0 - Fax: 04101 / 797445

# Ausschreibung Landesmeisterschaften 2004

## Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

**1.1.** Die Tabelle enthält nur Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Landesmeisterschaften und auch bei den Deutschen Meisterschaften ausgeschriebene sind. Weitere Wettbewerbe unter 1.4.

### 1.2. Erläuterungen zur Tabelle

E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4.	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für dieser Klasse besteht keine Startberechtigung
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin wird am noch festgelegt
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Klassen siehe Nr. 1.4
1)	Wettbewerb über 2 Tage; benannt ist das Datum des ersten Tages
3)	40 Schuss Wettbewerb für Jugend
4)	30 Schuss / 8 sec. u. 30 Schuss / 6 sec bei Jugend
5)	20 / 20 Schuss bei Jugend weibl.

**1.3.** Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibung können noch keine Einzelheiten über Ort, Zeitpunkt und Startgeldhöhe für den Wettbewerb GK Liegend 300m gemacht werden. Sobald Klarheit besteht, erfolgt eine Bekanntgabe in der Schützenwarte.

**1.4.** Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

KK - 3 x 40 Jugend	-- / E m
FITA Halle Recurvebogen Schüler B	-- / E m
FITA Halle Recurvebogen Schüler C	-- / E m
FITA Halle Compound Schüler A	-- / E m
FITA im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
FITA im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

### 1.5. Qualifikationswettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

### 1.6. Finalwettbewerbe

In den Wettbewerben

1.58.10	Ordonanzgewehr	2.53.10	Gebrauchspistole 9 mm
2.55.10	Gebr.Revolver .357 Mag.	2.58.10	Gebrauchsrevolver .44Mag
2.59.10	Gebrauchspistole .45ACP	3.10.10	Trap Schützenklasse
3.15.10	Doppeltrap Schützenklasse	3.20.10	Skeet Schützenklasse
6.10.10	FITA im Fr. Recurve Schütz.	6.10.11	FITA im Fr. Recurve.Damen
6.15.10	FITA im Fr. Comp. Schützen	6.20.10	FITA Recurve Schützenkl.
6.20.11	FITA Halle-Recurve Damen	6.25.10	FITA Halle Comp. Schützen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Finalteilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

## 2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle **17.12.2003**

Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Zimmerstutzen, **24.03.2004**

Luftgewehr 3 Stellung Jugend und Lfd.Scheibe 10m **04.04.2004**

GK Liegend 300m **12.05.2004**

Vorderlader- und Gebrauchspistolen/-revolver-Wettbewerbe **22.05.2004**

Feldbogenwettbewerbe **01.06.2004**

Bogenwettbewerbe im Freien (Recurve und Compound) **02.06.2004**

Alle anderen ausgeschriebenen Wettbewerbe **02.06.2004**

Der Meldeschluß ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldelisten entspr. Wwett / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar bei

Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

für den Vorderladerbereich unmittelbar bei

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Aus den Meldeunterlagen muß eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften / Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 "Zulassung"). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben Vorderladerflinte Wurfscheiben und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Feldarmbrust und GK Liegend 300m bei der WSB-Geschäftsstelle; für den Wettbewerb GK-Liegendkampf 300m nur unter Benennung eines bestätigten Leistungsnachweises (Vereins-, Kreis- oder Bezirksmeisterschaft 2004).

## 3. Wettkampfklassen

Schülerklasse C Bogen	
Schülerklasse B Bogen	
Schülerklasse A Bogen	
Schülerklasse (nicht bei Bogen)	
Jugendklasse	
Juniorenklasse B	
Juniorenklasse A	
Damen / Schützenklasse	
Damen-Altersklasse / Altersklasse	

## Geburtsjahrgänge

1995 und jünger
1993 - 1994
1991 - 1992
1991 und jünger
1989 - 1990
1987 - 1988
1984 - 1986
1959 - 1983
1949 - 1958

Senioren  
Seniorinnen  
Senioren I  
Senioren II  
Körperbehinderte (Schlinge / Federbock / Hocker)  
Körperbehinderte (Rollstuhl)

1948 und älter  
1948 und älter  
1939 - 1948  
1938 und älter  
ohne Unterteilung  
ohne Unterteilung

## 4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muß dies bei der Bezirksmeisterschaft auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte deutlich vermerkt werden. Fehlt ein dementsprechender Eintrag, so wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

## 5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für	
Luftgewehr, Luftpistole	9,00 €
– für Schüler und Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, Pistolenwettbewerbe im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20 und KK Liegend	12,00 €
Gebrauchspistole / -revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
– für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Wurfscheibenwettbewerbe	45,00 €

Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt.

## 6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

## 7. Allgemeine Bestimmungen

**7.1** Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

### 7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
  - sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
  - dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
  - dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschosfang abgelegt werden
  - dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden.
- Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalfarbe versehen sein.

**7.3** Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

**7.4** Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

**7.5** Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen werden während des Wettbewerbes durchgeführt.

**7.6** Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

**7.7** Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

**7.8** Regel 0.9.4 der SpO findet für den Gesamtbereich des WSB Anwendung; mit Aufnahme in die Rangliste. Vorschießen ist nur auf dem Schießstand zulässig, auf dem auch die Meisterschaft ausgetragen wird. Soll hiervon abweichend das Ergebnis der auswärtigen Veranstaltung Berücksichtigung finden (erstes Ergebnis bei mehreren Starts in der gleichen Disziplin), so ist der Starter selbst dafür verantwortlich, daß das Ergebnis spätestens bei Wettkampfeinde vorliegt (ansonsten keine Aufnahme in die Rangliste). Bei Finalwettbewerben werden die erzielten Ergebnisse nur im Mannschaftswettbewerb für die Rangfolge berücksichtigt. Vorschießen ist sofort nach Bekanntwerden des Grundes bei der Geschäftsstelle des WSB schriftlich zu beantragen; nur auf besonderen Vordruck.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der versendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) vorzulegen. Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet.

**Zusatz für Schüler und Jugendliche:**

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollen- dung des Lebensjahres und nicht das Sport- jahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schü- ler, der erst einen Tag nach der Landes- meisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahme- genehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SportPi, OSP und Freie Pisto- le, aber nur mit vorliegender Einver- ständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizei- behörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärun- gen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterla- gen ist nicht möglich!!!

**Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:**

Jeder Starter muß im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht mög- lich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein darf im Sportpass nur durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein; Sportpässe mit Eintragungen durch den Kreis- sportleiter des Stammvereines (bisherige Regelung) verlieren mit dem Beginn des Sportjahres 2004 ihre Gültigkeit).

7.12 Auf Anforderung haben die Vereine Mitarbeiter für die Standaufsicht und zum Scheibenwechseln zu stellen.

**8. Änderungsvorbehalt**

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2003

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

Klaus Stallmann, Präsident  
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Erwin Deimann, Jugendleiter

**Landesmeisterschaften 2004 Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine** Stand 07.07.2004

Disziplin / Disziplinanzahl	Schützen		Damen		Schüler		Jugend		Junioren		Altklassiker		Tausch		Saisonende		Körper- schützende	
	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F		
Luftgewehr 1,10	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftgewehr 2,20	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftgewehr 3,30	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 1,10	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 2,20	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 3,30	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 4,40	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 5,50	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 6,60	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 7,70	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 8,80	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 9,90	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 10,10	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 11,11	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 12,12	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 13,13	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 14,14	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 15,15	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 16,16	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 17,17	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 18,18	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 19,19	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 20,20	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 21,21	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 22,22	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 23,23	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 24,24	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 25,25	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 26,26	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 27,27	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 28,28	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 29,29	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 30,30	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 31,31	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 32,32	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 33,33	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 34,34	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 35,35	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 36,36	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 37,37	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 38,38	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 39,39	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 40,40	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 41,41	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 42,42	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 43,43	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 44,44	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 45,45	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.	07.05.	08.05.	09.05.	10.05.
Luftpistole 46,46	23.04.	24.04.	25.04.	26.0														

# DSB Ältestenschießen 2003 im LLZ Dortmund

Zum siebten Mal wurde das Ältestenschießen des Deutschen Schützenbundes in unserem Landesleistungszentrum in Dortmund ausgetragen, zum zweiten Mal bereits auf die im Vorjahr installierten elektronischen Anlagen. Wieder hatten wir ein volles Haus und konnten, zumindest bei den jüngeren Älteren, eine breitere Leistungsdichte an der Spitze feststellen.

Auch wenn das Ältestenschießen nach sieben Jahren unter diesem Namen zu einer festen Größe im Terminkalender der deutschen Sportschützen geworden ist, bleibt die Hoffnung auf eine Umbenennung dieser Veranstaltung bestehen und wird von DSB-Offiziellen immer wieder geschürt. Warten wir's ab!



## Luftgewehr Auflage

### Senioren A

1. NS SGI Gr. Oesingen I	894
2. WF BSV Wattenscheid-Höntrop I	893
3. WF SGR Vorhelm II	892
4. WF SSF Greven I	891
5. NW SV Ganderkesee III	890
6. RH SpSch Geyen I	890
7. NS SV Afferde I	889
8. NW SV Burhave I	888
9. HS SG Jägerblut Urberach I	888
10. WF KKSv Meinerzhagen I	887
11. NW Schießsportverein Lohne II	886
12. WF KuS Kreuztal I	886
13. WF SGR Vorhelm I	886
14. HS SGeS Gundernhausen I	886
15. ND SchV Neumünster I	886
16. NS SV Ahlum I	885
17. NS SV Waffensen II	885
18. NS SSGi Solling I	885
19. WF ABC Münster I	885
20. NS VfV Hannover I	884
21. RH BSV Hüls I	884
22. NS SV Bader I	884
23. HS SC Annerod I	884
24. NW SV Borgloh I	883
25. WF SpSch Marl-Hamm I	883
26. HS SV Wellen I	883
27. NW SV Himmelspforten I	883
28. NS SchV Schneverdingen I	883
29. NW Schießsportverein Holdorf I	882
30. NW SV Ganderkesee I	882
31. NS SV Daverden I	882
32. PF SSG Rheingönheim I	882
33. NW ASG Lüneburg I	882
34. NS SV Tell Mörse I	882
35. BD Schützengesellschaft Mannheim	881
36. NS Ottersberger SK I	881
37. WF SG Hamm I	881
38. NS Hellwegger SV I	880
39. NW SGeS Brockhausen I	880
40. HH SV Moissburg I	880

### Senioren A - Einzelwertung

1. Willi Poth, HS, Gundernhausen	300
2. Klaus Hummel, NS, Gr. Oesingen	300
3. W.Warrelmann, NW, Ganderkesee	299
4. Herbert Artmeier, WF, SSF Greven	299
5. Arnold Burhop, NW, SV Burhave	299
6. Eberhard Noetzel, WF, SGR Vorhelm	299
7. Gerh. Grabosch, WF, Wanne-Eickel	299
8. Michael Schönrock, NS, SV Afferde	299
9. D. Kannewischer, SA, Schaffhausen	299
10. K.-H. Lapossa, NS, Deister	299
11. Siegf. Allermann, NS, Ottersberg	299
12. Horst Krollmann, WF, Watt.-Höntrop	299
13. Heino Kreuzfeldt, NW, Wingst	298
14. Cord Otten, NW, Riede	298
15. Klaus Schmidt, WF, Ostenf., Hamm	298
16. Siegfried Hess, PF, Limburgerhof	298
17. H.-H. v. Kampen, NW, Wiefelstede	298
18. Gerh. Baumann, HS, Gundernh.	298

19. W. Haverkamp, NW, Himmelspforten	298
20. Horst Kellner, HS, Odershausen	298
21. Ewald Ludwig, HS, Lorsch	298
22. Dieter Schemmel, NS, SV Baden	298
23. Horst Becker, WF, BSV zu Soest	298
24. Werner Weynans, RH, Geyen	298
25. Willi Braeutigam, HS, Wellen	298
26. G. Lühmann, NS, Schneverdingen	298
27. Herm. Spiekenheuer, WF, Vorhelm	298
28. Burkhard Müller, HS, Gießen	297
29. Wolfgang Plietzsch, BR, Bernau	297
30. Horst Beckers, RH, Krefeld-Oppum	297

### Senioren A - Einzelwertung

1. Edith Hummel, NS, Gr. Oesingen	298
2. Elsbeth Heim, NW, Braker SV	298
3. Barbara Pathe, BR, Ruhland	298
4. Maria-Luise Malz, NW, Kuhstedt	297
5. Ingrid Thiemann, ND, Albersdorf	297
6. Reinhild Zittlau, NS, SC Suderburg	297
7. Brigitte Stroh, HS, SGeS Langen	297
8. Agn. v. Seggern, NW, Ganderkesee	297
9. Helga Müller, BR, Neuenhagen	297
10. Adelgund Elvers, NW, SV Melbeck	296
11. Anneliese Zwiener, WF, Marl-Hamm	295
12. Christa Grunau, NS, Wolfsburg	295
13. Irmgard Kuhlmann, NS, SV Etelsen	295
14. Eva Wesler, NW, SV Lilienthal	295
15. Hildegard Wiesmann, WF, Greven	295
16. I. Behrenswerth, NW, Burg Wittek.d	295
17. Ursula Gollwitzer, NS, Tell Mörse	295
18. Ingrid Koldewei, NS, Posthausen	295
19. M. Mackenthun, NW, Delmenhorst	295
20. Ida Winter, NW, SSGm Syke	294
21. Olga Bolz, NW, Thedinghausen	294
22. K. Warrelmann, NW, Ganderkesee	294
23. Edith Quast, NW, SV Ladekop	294
24. Hanna Intemann, NS, SSG Verden	294
25. Brigitte Prietz, NS, SG Duderstadt	294
26. Ursula Schnabel, PF, Rheingönh.	294
27. Anita Peters, NS, SV Hubertus 54	294
28. Rose-M. Dohmeyer, NS, Hannover	293
29. Rosemarie Hoffmann, HS, Usingen	293
30. Heide Krobutschek, NW, Hagen	293

### Senioren B - Einzelwertung

1. Georg Schmidt, HS, Urberach	300
2. Wolfg. Lamme, WF, Watt.-Höntrop	299
3. Helmut Kündgen, RH, Geyen	298
4. Horst Heywinkel, NS, Uphusen	298
5. Heino Bleydorn, NW, Ganderkesee	298
6. Manfred Uhrig, BD, Mannheim	298
7. Friedrich Krüger, NS, Hämelerswald	298
8. Josef Spiekenheuer, WF, Vorhelm	298
9. Siegf. Bull, MV, Lindenst., Ludwigsl.	298
10. Horst Wessel, NS, Solling	297
11. Gerhard Pönopp, NW, Wissingen	297
12. Fritz Fick, WF, KuS Kreuztal	297
13. D. Zimmermann, HS, Urberach	297
14. Herm. Tiedemann, NW, Dudenbüttel	297
15. Horst Barfknecht, HH, Moissburg	297
16. Hugo Beutler, RH, Horrem	297

17. Hans Fischer, HS, SC Annerod	297
18. Manfred Witzel, NS, Rusbenden	296
19. J. Muschelknaust, BD, Mannheim	296
20. Franz Josef Laubrock, WF, Münster	296
21. Hans Borchers, NW, SSG Klint	296
22. Fritz Kadell, RH, BSV Hüls	296
23. Ralf Asmus, NS, SGI Gr. Oesingen	296
24. Dieter Trunz, HS, SGeS Langen	295
25. Heinz Streckert, WF, Beckum	295
26. Erich Jäger, NS, SG Duderstadt	295
27. Erwin Zimmermann, HS, Urberach	295
28. Manfred Türk, NS, SSGi Solling	295
29. Kurt Warnack, NW, SV Jever	295
30. Erich-Fr. Lehmkeper, WF, Hamm	295

### Senioren B - Einzelwertung

1. Erika Koch, NS, SG Langelsheim	297
2. Gerlinde Ahlers, NW, SV Wetschen	295
3. A. Hinrichs, HS, Oberhochstadt	295
4. Edith Purzt, NW, SSV Wingst	295
5. Gerda Böttcher, NW, SC Isensee	295
6. A. Klingenberg, NW, Oberneuland	295
7. Vera Schönfeld, NW, SV Ladekop	294
8. A. Grotheer, NW, Heidb.-Falkenb.	293
9. Liselotte Groedelwald, NW, Kuhstedt	292
10. Dieta Weise, HS, Haltenhaslau	292
11. Marianne Marklein, NS, HSG.	292
12. Ingrid Schultze, NW, Obenstrohe	292
13. Ina-Marie Lieske, NW, Lilienthal	292
14. Renate Lammers, NW, Wetschen	290
15. Maria Rach, NS, SV Heidberg	289
16. Christel Stahmann, NW, Alfstedt	289
17. Ursula Berg, NW, SV Ladekop	289
18. Ilse Wedemeyer, NS, VfV Hannover	288
19. Lore Henkel, NW, SV Melbeck	287
20. Ruth Grün, BR, Wittenberg	286
21. Ursel von der Heyd, NW, Lilienthal	285
22. Erika Bruske, SC, Görllitz	285
23. Inge Vollmer, WF, SSF Greven	284
24. Irma Hackmann, NW, SSGm Syke	281
25. Nona Grau, NW, SV Scharrel	281

### Senioren C - Einzelwertung

1. Erich Piontek, NW, SSC Artland	298
2. Herbert Kühl, ND, Neumünster	298
3. Heinz Pauly, HS, SV Ober Roden	298
4. Heinz Voigt, WF, SV Hagen-Boele	297
5. Werner Hüther, HS, Darmstadt	297
6. Heinz Maier, WF, Meinerzhagen	297
7. Hans Humann, WF, ABC Münster	297
8. Bruno Krane, WF, SG Hamm	297
9. Johann Spiekenheuer, WF, Vorhelm	296
10. Heinrich Lang, WF, Meinerzhagen	296
11. Gerhard Berger, HS, Lampertsheim	296
12. Franz Weis, HS, SV Kleba	296
13. Willi Spreizer, PF, SC Bottenbach	296
14. H. Hoormann, NW, Neubruchhausen	296
15. Manfred Löttsch, SA, Karlsbrunn	295
16. Peter Peetz, RH, Godesberg	295
17. Herm. Gatzemeier, WF, Vorhelm	295
18. Hans Waloczyk, NS, Rehren A.R.	294
19. Herbert Wolf, BSV Drüpt	294

20. Werner Badenhop, NS, Waffensen	294
21. Werner Schäfer, HS, SGeS Langen	293
22. Gerhard Graue, NS, SV Eversen	293
23. Hans-H. Rahmann, NW, Estebrügge	293
24. Roland Baumann, PF, Maikammer	293
25. W. Müller, SB, VS-Schwenningen	293
26. Horst Markworth, NS, UBC	292
27. Bruno Bergmann, NS, Wolfenbüttel	292
28. Willi Müller, PF, Kaiserlautern	292
29. Walter Besch, SB, St. Georgen	292
30. Josef Jaworski, PF, Rammelsbach	292

### Seniorinnen C - Einzelwertung

1. G. Neumann, SB, Baden-Bad. Balg	293
2. Wilhelmine Krause, NW, Röwekamp	293
3. Lydia Böhm, NS, SK Linden	291
4. Liselotte Nauheimer, HS, Gießen	290
5. Hertha Schäfer, HS, Langen	290
6. Ilse Lehmann, NS, HSG	289
7. Anni Düing, NW, Bramsche	286
8. Anneliese Idens, NW, SV Sande	284
9. Edith Blohm, NW, SGI Freiburg	282
10. Gisela Preuschoff, NS, Lemmie	282
11. Ursula Alt, NS, SGeS Weststadt	278
12. Gertraud Straub, PF, Berghausen	277
13. A. Pussak, NS, SGeS Lemmie	276
14. Hannelore Gaertig, BL, Neuköln	276
15. F.Bohmalk, NW, Forlitz-Blaukirch.	272

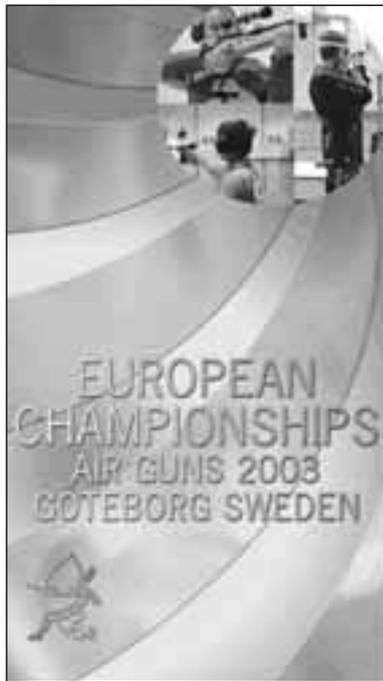


# EM in Göteborg

## Erstes EM-Gold am Auftakttag durch Martin Jahn

Das erste Edelmetall für den Deutschen Schützenbund bei den Europameisterschaften für Luftdruckwaffen in Göteborg (Schweden) war gleich eine Goldmedaille. In der nichtolympischen Disziplin Laufende Scheibe 10 Meter Mix der Junioren gewann Martin Jahn (Erfurt) den europäischen Titel mit 380 Ringen. Nach 1990 gewann damit zum ersten Mal wieder ein Schütze aus Deutschland einen Titel beim Nachwuchs in der Laufenden Scheibe.

Der junge Thüringer machte es dabei aber ganz spannend, denn



erst nach einem Stechen, das er schließlich mit 18:16 gegen den ringgleichen Zoltan Kaszas (Ungarn) für sich entscheiden konnte, war der 17-jährige Schüler Europameister. Tomas Caknakis (Tschechische Republik) gewann mit 379 Ringen die Bronzemedaille.

## EM-Silber durch Anne Weigel und Frederic Dzierzon

Mit drei Silber- und einer Bronzemedaille konnte die Auswahl des Deutschen Schützenbundes heute im Skandinavium von Göteborg (Schweden) bei den Europameisterschaften für Luftdruckwaffen sehr zufrieden sein. Anne Weigel (Düren) in der Laufenden Scheibe 10 Meter Mix der Juniorinnen und Frederic Dzierzon (Marpingen) in der Luftpistole der Junioren gewannen jeweils Silber in Einzelwettbewerben, dazu kommt noch einmal Silber für die Juniorinnen in der Laufenden Scheibe Mix und die Bron-

zemedaille geht an das Juniorenteam mit dem Luftgewehr.

Wie schon gestern beim Auftakt begann auch der zweite Tag der EM für die Mannschaft des Deutschen Schützenbundes sehr erfolgreich. Anne Weigel (Düren) stand mit 370 Ringen hinter der neuen europäischen Titelträgerin Volha Markava (Weißrussland) im Einzel- und mit dem deutschen Team auch im Mannschaftswettbewerb gleich zweimal auf dem Silberplatz und war somit die erfolgreichste DSB-Teilnehmerin des Tages.

## Deutsches Luftgewehrteam gewinnt Bronze in Göteborg

Auch am dritten Tag der Europameisterschaften der Luftdruckwaffen waren die Vertreter des Deutschen Schützenbundes wieder für eine Medaille gut. Die Herrenmannschaft mit dem Luftgewehr überzeugte in der Besetzung Erich Schallmair (Sielenbach), Dirk Leiwen (Paderborn) und Bernhard Oswald (Wildsteig) mit 1774 Ringen und holte sich den dritten Rang hinter dem neuen Europameister Russland, das mit 1786 Ringen einen neuen Europarekord aufstellte und den Titel gewann sowie der Slowakei, deren Schützen auf 1781 Ringe kamen.

In der Einzelwertung kam Erich Schallmair nach dem Vorkampf mit 595 als Dritter ins Finale der besten Acht und belegte mit 696,8 Ringen am Ende den siebten Platz. Der erst 20-jäh-

rige Dirk Leiwen (Foto) erzielte bei seinem ersten Auftritt in der Schützenklasse bei einer Europameisterschaft den 24. Rang mit 590 Ringen und Bernhard Oswald, nur ein Jahr älter als Leiwen und ebenfalls Debütant bei den Erwachsenen, kam auf 589 Ringe und den 28. Platz.

Europameister wurde der für den BSV Buer-Bülse in der Bundesliga startende Jozef Gönci (Slowakei) mit 700,6 Ringen vor Konstantin Pritchotschenko (Russland), der wie Rajmond Debevec (Slowenien) auf 698,4 Ringe kam, allerdings im Stechschuss mit 10,8 gegenüber 10,2 von Debevec die Oberhand behielt und Silber gewann.

In der Luftpistole der Damen war Monika Martin (Rott) beste deut-

sche Schützin. Sie belegte mit 380 Ringen Platz 14. Hinter ihr fanden sich Carmen Seeger (Wolfsburg) mit 377 Ringen auf dem 25. und Susi Horvat (Bietigheim-Bissingen) mit 367 Ringen auf dem 63. Rang ein.

Susanne Meltz-Meyerhoff (Dänemark/Foto rechts) war mit 492,7 Zählern heute nicht zu schlagen und siegte im Skandinavium zu Göteborg sicher vor Olena Kostevych (Ukraine), die für 489,7 Ringe die Silbermedaille überreicht bekam. Dritte wurde Natalia Akmertinova (Russland) mit 488,8 Ringen.

In der Teamwertung siegte Russland mit 1148 Ringen vor der Schweiz mit ebenfalls 1148 Zählern, doch hatten die Russinnen die bessere letzte Serie. Mit 1141 Ringen ging die Bronzemedaille an die Schützinnen aus der Ukraine. Das DSB-Team belegte den 11. Rang mit insgesamt 1124 Ringen.

## Zwei olympische Quotenplätze zum Abschluss der EM

Dorothee Bauer (Speyer/Foto) und Abdullah Ustaoglu (Riegel) gewannen am Abschlusstag der Europa-

meisterschaften für Luftdruckwaffen in Göteborg (Schweden) die beiden möglichen Quotenplätze für die Olympischen Spiele im kommenden Jahr in Athen. Der dritte Rang im Luftgewehr der Damen und der 15. Platz bei den Herren der Luftpistole erhöhten die Anzahl der Olympiatickets für den Deutschen Schützenbund auf nun 21 Plätze.

Hinter Ljubow Galkina (Russland), die mit 501,5 Ringe neue Europameisterin wurde, und Hanna Etula (Finnland), die für 499,6 Ringe mit der Silbermedaille belohnt wurde, kam die erst 20-jährige Dorothee Bauer mit 498,4 Ringen auf den Bronzerang und gewann nach Alexandra Schneider (Waldsee), die den Quotenplatz im Luftgewehr beim Weltcup in Mailand 2002 gewann, die zweite Startberechtigung für den Verband in Athen in dieser Disziplin. DSB-ÖA



**QUALITÄT ZUM SUPERPREIS**

**DEZEMBER-AKTION**

**LG-10er Streifen nummeriert**

**3000 Stück € 63,-** inkl. MwSt., + Verpackung, ab Werk, solange Vorrat reicht

**Druckerei Soennecken** Jüngerstr. 14 Tel. 02351/944757  
58515 Lüdenscheid Fax 02351/944758

post@druckerei-soennecken.de – www.druckerei-soennecken.de



**IMMER EIN VOLL-TREFFER.**

**FAHNEN RENOVIERUNG KONSERVIERUNG FEST- UND VEREINSBEDARF**

Fordern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:  
Am Gewerbering 23  
84069 Schierling  
bei Regensburg  
Tel. (09451) 9313-0  
Fax (09451) 3310  
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de  
Internet: <http://www.fahnen-koessinger.de>

**FAHNEN KÖSSINGER**

# Aus Bezirken und Kreisen

## Industriegebiet

### Bezirksmeisterschaft 2004

Luftgewehr, 1.10	31.01. + 01.02.2004	Herne/Wanne, Im Sportpark 20
KK 100m, 1.35	24.04.2004	Hamm Lippestr. 71
KK 3x20, 1.40	28. & 29.02.2004	Herne/Wanne Im Sportpark 20
KK 3x40, 1.60	25.04.2004	Herne/Wanne Im Sportpark 20
KK Liegend, 1.80	06. & 07.03.2004	Herne/Wanne, Im Sportpark 20
Luftpistole, 2.10	07. & 08.02.2004	Herne/Wanne, Im Sportpark 20
Freie Pistole, 2.20	16.05.2004	Gelsenkirchen, Adenauerallee 118
KK SpoPi, 2.40	27. & 28.03.2004	Gelsenkirchen, Adenauerallee 118
Zentralf.-pist., 2.45	08. & 09.05.2004	Gelsenkirchen, Adenauerallee 118
Gebr.-pist., 2.53	13.03.2004	Wattenscheid, Blücherstr. 30
Gebr.-pist., 2.59	14.03.2004	Wattenscheid, Blücherstr. 30
Gebr.-Rev., 2.55	20.03.2004	Wattenscheid, Blücherstr. 30
Gebr.-Rev., 2.58	21.03.2004	Wattenscheid, Blücherstr. 30
Standardpist., 2.60	29.02.2004	
Herne/Wanne, Im Sportpark 20		

### Seniorenmeisterschaft 2004

LG aufg., 1.11	18. - 20.06.2004	Gelsenkirchen Adenauerallee 118
KK aufg., 1.41	25. - 27.06.2004	Gelsenkirchen Adenauerallee 118

Das Startgeld beträgt für die einzelnen Disziplinen 6,00 Euro. Der Bezirk Industriegebiet richtet die Meisterschaften nach der Sportordnung des DSB aus. Es gelten die Regeln der SpO in der gültigen Fassung. Die Ausschreibung tritt nach der großen Bezirkssportkommission am 03.11.2003 in Kraft. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor.

Ich bitte alle Schützinnen und Schützen vom Bezirk Industriegebiet, sich diese Termine vorzumerken. Die Ausschreibung der Vorderlader-Disziplinen erfolgt durch Referentin Brigitte Fritsch. Die Ausschreibung der Bogen Disziplin erfolgt durch Bianca Ehm. Die Ausschreibung der Jugendmeisterschaft erfolgt durch den Jugendleiter Hans-Joachim Rost. Die Siegerehrung für die Bezirksmeisterschaft und der Liga LG und LP wird voraussichtlich am Sonntag, dem 18.07.2004, ab 16:00 Uhr beim Allbüschü Wattenscheid, Blücherstr. 30, stattfinden. Reinhold Wegmann, Bezirkssportleiter

## Süd-Ost-Westfalen

### Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 19. Oktober 2003

TOP 1: Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden des Schützenkreises Meschede, Erwin Stockhausen, eröffnet.

TOP 2: Der Versammlungsleiter begrüßte die Delegierten, den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes Herrn Klaus Stallmann, sowie die anwesende Presse und dankte dem Gastgeber Brudermeister Helmut Struwe von Sankt Severinus Calle.

Der Präsident richtete einige Grußworte an die Delegierten und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk Süd-Ost-Westfalen

TOP 3: An der Versammlung nahmen 58 Personen teil, davon waren 22 Vereine mit 92 Stimmen und 7 Vorstandsstimmen anwesend.

TOP 4: Zu Stimmzählern wurden zwei der anwesenden Schützenbrüder gewählt.

TOP 5: Die Niederschrift der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 6: Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, der Sportleitung und Jugendleitung. Da beide Leiter aus terminlichen Gründen nicht anwesend waren, wurden diese Berichte von Uschi Seifert in einer Folienpräsentation verlesen. Sie präsentierte die schießsportliche Entwicklung des Bezirkes 7 von 1993 bis 2003 in einer eindrucksvollen Weise.

Der Rundenwettkampfleiter machte der Versammlung den Vorschlag, um jugendliche Schützen bis 11 Jahre für den Schießsport zu gewinnen, Scattanlagen anzuschaffen.

Der Schatzmeister teilte mit, dass die Finanzen auf soliden Beinen stehen. Der Bericht der Kassenprüfer wurde vom Schützenbruder Horstmann vorgetragen.

TOP 7: Zu den Berichten gab es keine Fragen.

TOP 8: Kassenprüfer Horstmann beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

TOP 9: Da die zu Ehrende nicht anwesend war, entfiel dieser Punkt.

TOP 10: Bei den Wahlen gab es folgendes Ergebnis:

- Bezirksvorsitzender - Werner Sölken
- Bezirksschriftführer - Wolfgang Funck
- Jugendleitung - Thorsten Heidemann und Michael Kneer wurden bestätigt

• Frauenbeauftragte - Rita Neumann

• Kassenprüfer für 2 Jahre - Thomas Möller

Die Wahlen erfolgten einstimmig, alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 11: Schriftliche Anträge lagen der Versammlung nicht vor.

TOP 12: Der Delegiertentag 2004 findet im Schützenkreis Paderborn statt.

TOP 13: Die Siegerehrung für die Saison 2002/2003 nahm die Sportleitung vor.

TOP 14: Der Bezirksvorsitzende bedankte sich bei allen Delegierten, wünschte eine gute Heimfahrt und beendete die Versammlung um 12.45 Uhr.

Werner Sölken, Bezirksvorsitzender  
Wolfgang Funck, Bezirksschriftführer

## Hellweg

### Bezirksmeisterschaft 2004

Disziplinen	Klassen	Datum	Ort	Startgeld
Zimmerstutzen	alle Klassen	24. 1. 2004	SG Overberge	5,00 €
Luftpistole	alle Klassen ohne Jugend	21. 2. 2004	LLZ Dortmund	5,00 €
Luftpistole	Jugendbereich	21.2. 2004	LLZ Dortmund	1,50/ 3,50 €
Luftgewehr	alle Klassen	22. 2. 2004	LLZ Dortmund	5,00 €
Luftgewehr	Jugendbereich	22. 2. 2004	LLZ Dortmund	1,50/ 3,50 €
Armbrust 10m	alle Klassen	13. - 14. 3. 04	Vis. Ennigerloh	5,50 €
KK 3x20	alle Klassen	27. 3. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
KK SpoPi.	alle Klassen	27. 3. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
KK Liegend	alle Klassen	28. 3. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
KK SpoPi.	alle Klassen	28. 3. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
KK 100m	alle Klassen	17. - 18. 4. 04	SG Hamm	5,00 €
FP, OSP, StaPi.	alle Klassen	1. 5. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
KK 3x40	alle Klassen	2. 5. 2004	LLZ Dortmund	11,00 €
Zentralf'pist.	alle Klassen	18. 4. 2004	LLZ Dortmund	8,00 €
Vorderl. 25m Und 50m	alle Klassen	3. 4. 2004	Vis. Ennigerloh	5,00 €
Vorderl. 100m	alle Klassen	17. 4. oder 24. 4. 2004	Vis. Ennigerloh	5,00 €

Der Termin Schüler und Jugend 3-Stellung wird von der Jugendleitung bekannt gegeben.

Meldungen an Rolf Dorn, Insterburgerstr. 5, 44369 Dortmund

**Meldeschluss für: Zimmerstutzen, Luftpistole, Luftgewehr, Armbrust 10m 23. 12. 2004; für alle anderen Wettbewerbe ist Meldeschluss der 25. 2. 2004.**

Die Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2004 ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft 2004 erfolgt durch die Kreise. Für die Bezirksmeisterschaft zugelassene Schützinnen, Schützen und Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen.

Rolf Dorn, Bezirkssportleiter  
Ralf Hempte, Bezirksjugendleiter

Bochum

## 50 Jahre Schützenkreis Bochum - Wattenscheid - Hattingen

Der Schützenkreis Bochum-Hattingen-Wattenscheid feierte sein 50 jähriges Jubiläum am 25.10.2003 im städt. Saalbau „Zum Nordpol“, mit einem festlichen Kreisschützenball und der Krönung des Kreisschützenkönig 2003.

Der Festball begann mit dem Einzug der 15 Königspaare des Schützenkreises, unter der musikalischen Begleitung durch den Fanfarenzug der Ruhrlandbühne, Dahlhausen. Im Kreise der Königspaare erfolgte die feierliche Krönung des neuen Kreisschützenkönigs, Gerd Blümer, Freischütz Hiltrop. Mit der Königkette übergaben der scheidende König Dieter I. (Linke) und die Kreisvorsitzende Rosi Truczynski, die Königwürde. Gerd I., der amtierende König des Schützenvereins BSV Freischütz Hiltrop, führt den Schützenkreis in die nächsten Jahrzehnte.



Zwischen dem Gründungsjahr 1953 und dem heutigen Festakt liegt ein halbes Jahrhundert des rasanten Wandels. Auto, Telefon, Fernsehen - veränderten die Welt. Computer existierten noch nicht. Grundwerte wie Familie und Ehe unterlagen dem Wandel, wie auch die Schützenbewegung. Der Tradition und Heimat verpflichtet - aber der Zukunft zugewandt, sind wir stolz auf unsere Mitglieder italienischer und türkischer Herkunft.

Eingerahmt von den Darbietungen des Männerballetts „Flotte Jungs“ aus Herne erlebten über 200 Schützen und Gäste aus der Nachbarschaft eine begeisternde Ballnacht. Immer wieder angeheizt durch die musikalischen und tänzerischen Darbietungen von „Radis - Elite Showband“ überschritten viele Tanzpaare ihre konditionellen Grenzen. Trotzdem war die Nacht viel zu kurz.

Karl-Heinz Hahn

Hagen

## Friedhelm I. Busbach und Ruth I. Bechtle regieren die Hagener Schützen

Die ausverkaufte Aula der Heinrich-Heine-Realschule hatte sich in ein grünweißes Meer verwandelt: Die Schützen feierten ihr neues Kreiskönigspaar Friedhelm „Fitti“ Busbach und Ruth Bechtle. Donnernder Applaus brandete auf, als der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich die Krönung vornahm. Neue Adjutantenpaare wurden Hans-Jürgen und Doris Tiede sowie Walter Mählmann und Eva Busbach.

Die Kreisstandarte, die für die beste Vereinsleistung beim Kreispokalschießen vergeben wird, wurde von Ehrenmitglied Manfred Mierke an den

SV Lennetal vergeben. Mierke konnte dann noch die Hagener Sportschützen Elmar Göbel, Wilfried Dörschlein und Wolfgang Luczak (alle Pistole) sowie Stefanie Ranglack und Kerstin Appelbaum (Gewehr) und Lisa Druba und Niklas Kahl (Bogen) für ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften mit der Ehrenuhr des Schützenkreises auszeichnen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Viktor Dücker, der Bezirksvorsitzende Jochen Frank (Hagen), der Kreis-Ehrenvorsitzende Emil Gens sowie die Kreis-Ehrenmitglieder Manfred Mierke und Udo Leibelt. Neben den anwesenden 23 Hagener Königspaaren erwiesen auch die „Heidehexen“, die Tanzgruppe der Heidefreunde, dem neuen Kreiskönigspaar mit feurigen, südamerikanischen Tänzen ihre Referenz.

Nach so vielen Ehrungen und Gratulationen feierten die Hagener Sportschützen ihr neues Kreiskönigspaar zu den Rhythmen der „Pleasure-Tune-Band“ einen rauschenden Krönungsball.

Rüdiger Schmithüsen

[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)  
Aktuelles aus der Welt des Schießsports

## Offene Dortmunder Stadtmeisterschaft

Vom 5. - 10. 04 und 12. - 17. 1. 04 in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr aufgelegt.

Der Wettkampf findet wochentags von 17 - 21 Uhr und samstags von 11 - 15 Uhr beim SV Brechten statt.

Geschossen wird nach der Ausschreibung 2003 des Westfälischen Schützenbundes für die Landes- und Landes-Seniorenmeisterschaft mit folgenden Ausnahmen:

- In der Damen- und Schützenklasse erfolgt auch eine Mannschaftswertung.
- Im Wettbewerb Luftgewehr aufgelegt gibt es nur eine Mannschaftswertung. Die aus 3 Teilnehmern bestehenden Mannschaften können sich aus allen 8 Senioren-Wettkampfklassen zusammensetzen.
- Mannschaftswertung nur, wenn mindestens 3 Mannschaften antreten. Einzelwertung nur, wenn mindestens 4 Starts erfolgen.
- In allen 3 Disziplinen erfolgt am Samstag, den 17. 1. 04, ab 15.00Uhr (nach Abschluss der Vorkämpfe) ein Finalschießen.

**Sonderwertung:** Die an 300 Ringen bzw. 400 Ringen fehlenden Ringe werden mit dem besten Teiler der ersten 10 Wettkampfschüsse addiert, sodass es auf die niedrigste Summe ankommt.

**Preise:** In Mannschaftswettbewerben gibt es für die 3 Erstplatzierten Pokale und in der Einzelwertung erhalten die 3 Erstplatzierten Medaillen. Gewinner der Finalkämpfe und der Sonderwertungen erhalten Geldpreise.

**Startgeld:** Schüler 3,-€, für Jugend/Junioren 4,-€ und für alle übrigen 5,-€. Da das Teilerschießen Glücksache ist, kann für 1,- € je 10er Wettkampfstreifen/je 10 LP-Scheiben das Teilerschießen wiederholt werden.

**Meldungen** bis 3. 1. 04 an: Klaus Weitkamp, Im Dorfe 22, 44339 Dortmund, Tel. u. Fax: 0231/801355.

## NEU - Benchrest-Visierung für Aufлагeschützen

300 von 300 möglichen Ringen sind bei den Cracks aus dem Lager der Aufлагeschützen keine Selbstenheit. Um diese Leistungsstufe zu erreichen gehört neben sehr hohem Trainingsaufwand auch erprobtes Material zur Grundvoraussetzung. Bei Ringgenauigkeit entscheidet sogar die Zielwertung der letzten Schüsse.

Ein wesentlicher Bestandteil eines Aufлагewehres ist die Visierung. Das heißt Dioptrien mit In-Bleed, Farfilter und gegebenenfalls 1,5 facher Optik sowie der Konturnel mit verstellbarem In-Ringkom oder entsprechend feststehendem Korn.

Jetzt neu aufgetaucht auf dem Dioptrienmarkt, ist der Benchrest-Dioptr von centra-Visiertechnik. Er unterscheidet sich schon optisch deutlich von anderen Matchdioptrien. Pure Technik und edles Design machen diesen Dioptr zu etwas Besonderem. So garantieren beispielweise gehärtete, geschliffene und kugelnagelichte Gewindegehenden aus Edelstahl, absolute Präzision.

Wahlweise mit 24 Klicks, das entspricht 10 Klicks pro Ring auf die 10 Meter Distanz oder 36 Klicks / 15 Raster, ist der Neue Dioptr im Fachhandel erhältlich.



Wenn ein 10-Ring-Ring geklopft wird, kann sich keiner Kompromiss erlauben.

Die Benchrest-Visier von centra ermöglicht es auf Grund der sehr feinen Rastung die Schüsse ganz exakt ins Zentrum zu drehen. Damit hat der Profi die Nase auch bei der 10-Ring Wertung vorne.

Kombiniert mit beispielweise der Inspekte „Sight 1,8 Indoor“, (insbesondere mit 5-fachfilter speziell für das Schießen im

Hallen), ist man für die Jagd nach den 300 Ringen gerüstet. Gerade die positive Wirkung der Farfilter zur Kontrastverbesserung darf nicht unterschätzt werden, da ein klares Zielbild die Voraussetzung für einen sauberen Schuss ist. Zunehmend werden Wettkämpfe auf elektronische Scheiben geschossen, die je nach Anlage sehr unterschiedlich beleuchtet sind. Grell beleuchtete Scheiben sollten mit einem leichten Grau oder dem CH (blau abgedunkelt). Bei Scheiben die mit einer Glühbirne angestrahlt werden, erreicht man mit Filtern wie Rauch (leucht Orange) oder mit Gelb deutliche Kontrastverbesserung. Während des Probierschießens sollten alle Filter einmal durchgeschaltet werden. Die Selbstenheit bzw. Empfindlichkeit des Auges ist nicht jeden Tag die Gleiche, so daß vermehrt auch unterschiedliche Filterverwendung finden werden.



Ein weiteres Profi-Werkzeug auf der Jagd nach dem Maximum ist ein speziell entwickeltes Korn. Das „High End Square“. Dieses spezielle Korn hat eine quadratische Außenkontur wobei der Spiegel aber wie gewohnt mit einem runden Loch antizipiert wird. Es hat sich in der Praxis gezeigt, daß ältere Augen positiv auf die quadratische Außenkontur reagieren. Der Kontrast ist oft besser, der Spiegel wird wieder rund gesehen. Hierzu jeder Aufлагeschütze der dieses Korn getestet hat, wir begeistert und konnte seine Leistung verbessern. Das „Square“ wurde übrigens vom Aufлаг-Profi „Wilk Pöhl“, Sieger des Bundes-Altschützenwettbewerbes 2003 mit 300 von 300 möglichen Ringen entwickelt.

Infos bei centra-Visiertechnik 07623-749120 und im Fachhandel.

Lübbecke

## Zwei neue Kreisregenten im Kreis Lübbecke



Der Schützenkreis Lübbecke kürte im Oktober seine zwei neuen Kreisregenten. Von den 30 am Wettkampf in Frotheim teilnehmenden Altschützen des Kreises, konnte der Vorsitzende Herbert Reese den Varlheimer König Heiko Hillmann zu seinem einmaligen Sieg mit vollen 30/20 Ring beglückwünschen. 1000 Gäste im Saal bei Bohne in Rahden ließen sich dieses jährlich wiederkehrende Ereignis nicht entgehen. Nur die besser geschossenen Zehnen brachten dem neuen Kreisregenten den Sieg. Mit auf den Thron

nimmt er seine Freundin Claudia Berghorn. Den 2. Platz belegte der Vorsitzende und amtierende König von Drohne, Hartmut Ellermann, seine Kreisvizekönigin ist Ehefrau Hildegard. Den 3. Platz erreichte Ulrich Kanning vom SV Levern. Seine Begleiterin ist sein Ehefrau Sieglinde. Alle Gewinner erhielten ein Buchpräsent, so wie der Kreiskönig einen ständig zu tragenden Ärmelaufnäher und einen Wanderpokal, der seine Kreisregentschaft nachweist.

Bei den Jungschützen konnte Reese im mit über 800 Besuchern

gefüllten Saal bei Meiers Deeel, Sven Bollhorst vom Schützenverein Oppenwehe zu seiner Regentschaft beglückwünschen. Er nimmt Kathrin Assling mit auf den Thron. Den 2. Platz der 25 teilnehmenden Jungschützen auf dem Schießstand in Frotheim belegte Kandy May vom SV Varl, seine Königin ist Katja Chlebowski. Den 3. Platz, für den es ebenfalls ein Präsent gab, erzielte die Frotheimerin Sabine Brammeyer; ihr Kronprinz heißt Matthias Nebke. Nur die besser geschossenen Zehnen gaben den Ausschlag zum Sieg.

Hier nun die Ergebnisse der ersten Zehn im Einzelnen:

**Altschützen:**

1. H. Hillmann, Varlheide	30/20
2. H. Ellermann, Drohne	30/20
3. U. Kanning, Levern	30/18
4. P. Winkelmann, Arrenkamp	30/17
5. U. Schmidt, Stelle-Stellerloh	29/18
6. W. Wehebrink, Varl	28/19
7. L. Brammeyer, Frotheim	28/19
8. A. Schlottmann, Kleinendorf	28/18
9. E. Dubenhorst, Tielge,	28/18
10. R. Spreen, Sielhorst	28/17

**Jungschützen:**

1. S. Bollhorst, Oppenwehe	30/19
2. K. May, Varl	30/19
3. S. Brammeyer, Frotheim	30/19
4. D. Christofsky, Offelten	30/15
5. O. Kirschstein, Rahden	29/19
6. S. Filios, Reiningen	29/18
7. T. Windhorst, Kleinendorf	29/17
8. J. Drees, Varlheide	29/17
9. N. Kraft, Arrenkamp	29/16
10. S. Barth, Drohne	28/19

Karl-Heinz Bollmeier



Lübbecke

## Neuer Pin

Der Pin ist in einer 500er Auflage erstellt worden und zeigt einen Pistolens- und einen Gewehrschützen.

Der Pin kann über den Schützenverein Eilhausen bezogen werden. Interessenten melden sich bei Uwe Detert unter der Telefonnummer 05743-4677 oder schreiben eine eMail an dates@t-online.de.

Uwe Detert



Hagen

## Friedhelm I. Busbach und Ruth I. Bechtle regieren die Hagener Schützen

Die ausverkaufte Aula der Heinrich-Heine-Realschule hatte sich in ein grün-weißes Meer verwandelt: Die Schützen feierten ihr neues Kreiskönigspaar Friedhelm „Fitti“ Busbach und Ruth Bechtle. Donnernder

Applaus brandete auf, als der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich die Krönung vornahm. Neue Adjutantenpaare wurden Hans-Jürgen und Doris Tiede sowie Walter Mähmann und Eva Busbach.

Die Kreisstandarte, die für die beste Vereinsleistung beim Kreispokalshießen vergeben wird, wurde von Ehrenmitglied Manfred Mierke an den SV Lennetal vergeben. Mierke konnte dann noch die Hagener Sportschützen Elmar Göbel, Wilfried Dörschlein und Wolfgang Luczak (alle Pistole) sowie Stefanie Ranglack und Kerstin Appelbaum (Gewehr) und Lisa Druba und Niklas Kahl (Bogen) für ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften mit der Ehrenruhr des Schützenkreises auszeichnen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Viktor Dücker, der Bezirksvorsitzende Jochen Frank (Hagen), der Kreis-Ehrenvorsitzende Emil Gens sowie die Kreis-Ehrenmitglieder Manfred Mierke und Udo Leibelt. Neben den anwesenden 23 Hagener Königspaaren erwiesen auch die „Heidehexen“, die Tanzgruppe der Heidefreunde, dem neuen Kreiskönigspaar mit feurigen, südamerikanischen Tänzen ihre Referenz.

Nach so vielen Ehrungen und Gratulationen feierten die Hagener Sportschützen ihr neues Kreiskönigspaar zu den Rhythmen der „Pleasure-Tune-Band“ einen rauschenden Krönungsball.

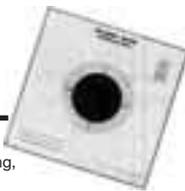
Rüdiger Schmithüsen

## IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat  
LG 10er Scheibenstreifen mit Nr., 1.000 Stück..... € 25,00

**Brammer „Spezial“-Schießjacke ab € 79,-**

100% Doppelleinenjacke, anatomischer Schnitt, Stretchmaterial an Achseln und Ellenbogen, rutschsicherer Belag, Riemenhalterung, Schraubknöpfe, in den Farben: blau, violett, türkis



**€ 799,-**

**Steyr „Freie Pistole“ .22lfB**

Extrem schwacher Rück- und Hochschlag durch tiefliegende Laufseitenachse und Kompensator, incl. Koffer und Zubehör, ohne Laufgewicht

**Schützentasche**, blau, schwarz abgesetzt.....€ 89,- **€ 49,-**  
105 cm lang, 40 cm breit, 30 cm tief mit 2 Rucksacktragegurten und Rollen

**Waffentresor** Sicherheitsstufe A, Innenfach B für 7 Langwaffen – frei Haus..... € 348,-

**Super-Angebote an Neuwaffen ab Lager lieferbar:**

Hege Siber Sport Lausanne Perkussionspistole, Krupp Laufstahl Cal.33 ..... € 999,-

Hämmerli Sportpistole SP 20, .22lfB ..... € 899,-

Smith Wesson Revolver Mod. 686 6" Euro Sport .357 Mag ..... € 749,-

TOZ 35 Freie Pistole .22 lfB ..... € 489,-

FAS Sportpistole .22 lfB ..... € 799,-

Mauser Sammlerpistolen Mod 08, limitierte-Auflage (250 Stck.)..... Preis auf Anfrage

**FWB P70 Alu rot incl. 10 ltr. Preßluftflasche € 1399,-**

**Top gebrauchte Gelegenheiten:**

SIG Sauer P 226, 9 Para, gut..... € 399,-

Steyr LP 1 CO<sub>2</sub> gut ..... € 449,-

FWB Mod. 62, neuwertig, Linksschaft ..... € 689,-

FWB Mod. LP 100, gut ..... € 449,-

Smith & Wesson, Targat Champion Pistole 9 Para, neuwertig ..... € 1299,-

**RWS Meisterkugeln 4,5 mm, 25000 Stck. € 199,-**

.357 Mag Patronen Winchester Blei Semi Wadcutter verkupfert, 1.000 Stück..... € 199,-

**Für den Wiederlager führen wir Schwarz- und Nitro-Pulver – Schweizer BP. Geräte von RCBS, Lee sowie Zubehör.**

1.000 Stück Geschosse Geco .38 WC. 148 gr..... € 46,-

8,15 x 46 R Hülsen RWS, ..... 20 Stck. € 9,90..... 200 Stck. € 96,-

Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

### Waffen Meyer · Inh. Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

[www.waffen-brammer.de](http://www.waffen-brammer.de)

Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.

Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

**Nachruf**

Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. trauert um ihren Schützenbruder und stellvertretenden Gildenmeister

**Helmut Gutowski**

der am dem 29. September 2003, nach der Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Westerholt, von einer Ehreneskorte von sechs Schützen in Begleitung ihres Protektors Graf Carlo von Westerholt zu Grabe getragen wurde.

Als Schützenkönig Helmut II. mit Doris I. (Bartel) als Königin in den Jahren 1994 bis 1996 hat er in die Annalen der Bürgerschützengilde neben allen anderen Königen Eingang gefunden. Das Leben von Helmut Gutowski war von Jugend an mit der Gilde fest verbunden, zunächst als Mitglied im Spielmannszug und später mit 20 Jahren als jüngstes Mitglied im Vorstand der Gilde. Sein früher Tod hat in der Bürgerschützengilde Westerholt ein Vakuum geschaffen, das nur schwer zu schließen sein wird. Die Gilde wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V.**

**Nachruf**

Der Schützenverein Lennetal e.V. trauert um



**Eva Busbach.**

Sie verstarb für uns alle unfassbar am 26. Oktober 2003 im Alter von 58 Jahren.

Eva Busbach war eine Wegbereiterin für die Gleichstellung von Männern und Frauen in Schützenvereinen. Für ihre mehr als 27-jährige Tätigkeit als 1. Schriftführerin und Vorstandsmitglied wurde sie im September 2003 mit der silbernen Verdienstnadel des WSB ausgezeichnet. Sie war unser erster weiblicher Schützenkönig.

Sie war ein Mittelpunkt unseres Vereinslebens, eine großzügige Gönnerin des Vereins und wird eine große Lücke in unserem Verein hinterlassen.

Der Schützenverein Lennetal wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**SV Lennetal e. V.  
Der Vorstand**

**Nachruf**

Unser Schützenkamerad und Ehrenmitglied

**Alfred Zander**

verstarb am 28. 9. 2003 im Alter von 75 Jahren.

Alfred Zander, der der Hörder-Bürger-Schützen-Gilde über 50 Jahre die Treue gehalten hatte, gestaltete die Geschichte der Gilde während seiner 40-jährigen Vorstandarbeit maßgeblich.

Er stellte sein umfangreiches Wissen um den Schießsport nicht nur dem Verein sondern dem gesamten deutschen Schützenwesen zur Verfügung.

Zahllose Ehrungen zeugen von seinem unermüdeten Wirken weit über die Grenzen unserer Gilde hinaus bis auf Bundesebene.

Alfred Zander hat sich um die Gilde große Verdienste erworben und er wird vielen Schützenkameraden als Ansprechpartner und Ratgeber fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Die Mitglieder der Hörder-Bürger-Schützen-Gilde**

**19. int. Schießsporttage der Gütersloher Schützengesellschaft**

Über 500 Teilnehmer waren im Schießstand am Heidewaldstation sportlich aktiv.

Erstklassige Ergebnisse wurden erzielt. Den Ehrenpreis der Stadt Gütersloh überreichte Bürgermeisterin Maria Unger an Bernd Kröger von SV Minderheide. Den Ehrenpreis für hervorragende Spitzenleistung erhielt Juniorschütze Sebastian Busse von der SG Lage für 590 Ringe im KK-Liegendkampf und 387 Ringe mit dem Luftgewehr.

15 Jahre hat Herbert Klos alle Scheiben der Schießsporttage ausgewertet! Grund genug, ihm einen Präsentkorb und den silbernen Verdienstorden der Gütersloher Schützengesellschaft zu überreichen!

Radios, Mikrowellengeräte, Schützenbedarf und deftige Gütersloher Wurst zur körperlichen Eräftigung, ... und vieles mehr er-

**Edelmann Schießscheiben „BASIC LINE“**

Die GÜNSTIGE ALTERNATIVE zur gewohnten HIGH-Q-LINE

5-er LG-Streifen, schwarz, nummeriert  
NUR € 17,96 per 1000 Stück

KK-Spiegel 50 m  
NUR € 12,16 per 1000 Stück

LP-Spiegel  
NUR € 13,32 per 1000 Stück

10-er LG-Streifen, schwarz, nummeriert  
NUR € 27,82 per 1000 Stück  
u.v.m.

**100% made in Germany**

RIKA TARGET SPORT GMBH  
Müllerviertel 19  
A-4563 Micheldorf  
Phone: 0043-7582-60860-0  
Fax: 0043-7582-60860-20  
E-Mail: office@rika1.com  
http: www.rika1.com

freuten viele Schützinnen und Schützen der 19. Schießsporttage.

Auch zwei (2) sportliche Fahrräder wurden unter den bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer verlost.

Hier die Sieger:

**LG-Auflage**

<b>Schüler</b>	1. K. Hellweg, Rheda	194
<b>Schüler Mannschaft</b>	1. Wadersloh St. Margar	558
<b>Damen</b>	1. E. Bensch, Lage	298
<b>Schützen</b>	1. S. Konietzke, Bad Waldliesborn	298
<b>Damen/Schütz. Mannschaft</b>	1. Bad Waldliesborn SchießBriege	892
<b>Alt Herren</b>	1. F. Schmalhorst, Westerweihe	299
<b>Senioren 1</b>		

1. P. Heckmann, Neubeckum	299
<b>Senioren 2</b>	
1. J. Schwert, Brilon	299
<b>Alt+Senioren Mannschaft</b>	
1. Neubeckum SG	
<b>Damen Alt</b>	
1. M. Schmalhorst, Westerweihe	296
<b>Senioren</b>	
1. U. Hastenteufel, Beckum	299
<b>Alt+Senioren Mannschaft</b>	
1. Ostfeld	819

<b>Luftgewehr freihand</b>	
<b>Jugend</b>	
1. S. Lampe, Kleinenbremen	374
<b>Jugend Mannschaft</b>	
1. Kleinenbremen SV	1106
<b>Damen</b>	
1. H. König, Heepen	382
<b>Damen Mannschaft</b>	
1. Lage SG 1	1134
<b>Altersklasse</b>	
1. H.-G. Schicker, Bruchmühlen	387
<b>Junioren</b>	

1. M. Schwarz, Bruchmühlen	388	1. Bruchmühlen SSC	1692
<b>Schützen</b>		<b>KK-Liegend</b>	
1. A. Schäfers, Altenbeken	392	<b>Alterklasse</b>	
<b>Schützen Mannschaft</b>		1. H.-G. Schicker, Bruchmühlen	597
1. Altenbeken St. Seb. 1	1164	<b>Damen</b>	
<b>Luftpistole</b>		1. I. Fricke, Kleinenbremen	589
<b>Alterklasse</b>		<b>Junioren</b>	
1. E.A. Hoffmann, Herf.-Radewig	375	1. S. Busse, Lage	590
<b>Damen</b>		<b>Schützen</b>	
1. S. Meyer, Dalbke	368	1. M. Hummler, Röwenkamp	592
<b>Junioren</b>		<b>Mannschaft</b>	
1. N. Meyer, Schildesche	347	1. Bruchmühlen SSC 1	1772
<b>Schützen</b>		<b>KK-Auflage</b>	
1. B. Kröger, Minderheide	386	<b>Damen-Alt</b>	
<b>Schützen Mannschaft</b>		1. U. Hastenteufel, Beckum	289
1. Herford-Radewig SV	1123	<b>Herren-Alt</b>	
<b>Freie Pistole</b>		1. T. Schirmer, Kattenstroth	297
1. A. Dönnecke, Varesell	346	<b>Schützen</b>	
<b>Mannschaft</b>		1. J. Schütz, Bad Waldliesborn	291
1. Varesell, SpSch 1	1012	<b>KK-Auflage 50m</b>	
<b>Sportpistole</b>		<b>Mannschaft</b>	
<b>Alterklasse</b>		1. Kattenstroth SV 2	878
1. A. Dönnecke, Herf.-Radewig	571	<b>KK-Auflage 100m</b>	
<b>Schützen</b>		<b>Alterklasse</b>	
1. R. Wincklessesser, Brackwede	571	1. K. Graute, Kattenstroth	298
<b>Mannschaft</b>		<b>Mannschaft</b>	
1. Bad Westernkotten SSV 1	1631	1. Kattenstroth SV 1	893
<b>KK-3-Stellung</b>		<b>KK-Auflage</b>	
<b>Schützen</b>		<b>Senioren 50m</b>	
1. M. Hummler, Röwenkamp	577	1. W. Freitag, Neubeckum	294
<b>Mannschaft</b>			

## 1. Schießsportwoche in Rietberg

Die Verantwortlichen der Sportschützen St. Hub. Rietberg waren mit der Durchführung der 1. Schießsportwoche in Rietberg sehr zufrieden. Mit ca. 190 Teilnehmern aus dem Kreis Gütersloh war der Besuch recht ordentlich. Seit dem 1. Juli 2003 verfügen die Sportschützen über die modernste Schießsportanlage im Kreis Gütersloh.

Über 60 Pokale wurden bei der Siegerehrung überreicht. Den Ehrenpokal der Stadt Rietberg gewann die Jakobus Schützenbruderschaft Mastholte für die guten Leistungen in der Schüler- und Jugendarbeit. Ausgeschossen wurde der Pokal unter den Vereinen mit den meisten Schülern und Jugendlichen.

Bernhard Descher

<b>Luftgewehr</b>		<b>LG-Auflage</b>	
<b>Schüler</b>		<b>Schüler</b>	
1. Druffel	475,2	1. Spexard	571,8
1. A. Hollenbeck, Druffel	183,5	1. D. Bussmann, Harsewinkel	199,8
<b>Jugend</b>		<b>Schützen</b>	
1. Mastholte	557,4	1. Neuenkirchen	916,2
1. A. Lütkenkemper, Mastholte	190,6	1. M. Voßhenrich, Neuenkirchen	310,8
<b>Schützen</b>		<b>Alters</b>	
1. Westerwiehe	861,2	1. Kattenstroth	934,5
1. V. Peitzmeier, Westerwiehe	289,9	1. T. Schirmer, Kattenstroth	315,1
<b>Alters</b>		<b>Alters-Damen</b>	
1. J. Thiesbrummel, Spexard	284,5	1. Herzebrock	914,3
<b>Damen</b>		1. L. Heiringhoff, Herzebrock	310,9
1. Spexard	877,8	<b>Senioren I</b>	
1. A. Kahlert, Spexard	297,5	1. Westerwiehe	919,6
		1. H. Geisenhanslücke, Westerwiehe	309,8
		<b>Senioren II</b>	
		1. P. Strebing, Mastholte	308,8



v.l. Werner Kleinemas, Bernhard Meierfrankenfeld, Franz-Gerd Börnemeier (beide Mastholte), Bernhard Descher und Rudi Wittausch.

## Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

### BSV Schwerterheide e.V.

45 Jahre  
Manfred Diekerhoff sen.

### SGes Elverdissen e.V.

50 Jahre  
Werner Siekmeier

### SV Schweicheln-Bermbeck e.V.

50 Jahre  
Günter Grimmer

### BSGi Hochlar 1860 und Heimatverein e.V.

50 Jahre  
Heinz Jürgen Schneiders

### SV „Frohsinn“ Lahde e.V.

45 Jahre  
Gerhard Drinkhut  
40 Jahre  
Gerhard Risse

### SpSch Kloster Epe 1953 e.V.

45 Jahre  
Heinz Peters  
Bernhard Verst  
Alfred Wilkes  
Ernst Bloom

### BSV Castrop-Rauxel-Ost e.V.

50 Jahre  
Franz Borsiek  
40 Jahre  
Georg Rodner

### Lüner SV 1332 e.V.

50 Jahre  
Max Weitz  
40 Jahre  
Norbert Haverkamp  
Heinz Hölter  
Wilhelm Horstmann  
Gerd-Theo Klune

## Aus dem DSB

### Jörg Brokamp neuer Geschäftsführer des Deutschen Schützenbundes

Auf seiner turnusmäßigen Sitzung am 07. November 2003 berief das Präsidium des Deutschen Schützenbundes den bisherigen stellvertretenden Geschäftsführer Jörg Brokamp (Foto) zum neuen Bundesgeschäftsführer des viertgrößten deutschen Sportverbandes.

Der 36-jährige Jurist ist seit dem 1. August 1998 beim DSB tätig und war früher selbst aktiver Gewehrschütze. Im Rahmen seiner Ausbildung zum Referendar arbeitete er im Büro des Präsidenten des Deutschen Sportbundes Manfred von Richthofen.

Anschließend war er als nationaler Experte in der für den Sport zuständigen Generaldirektion X/C 6 der EU-Kommission in Brüssel tätig und Assistent des damaligen EU-

Bauftragten des deutschen Sports, Christophe de Kepper, der heute das Amt eines Kabinettschefs von IOC-Präsident Jacques Rogge bekleidet.

Erfahrungen im Sportmarketing erwarb sich der gebürtige Waren-dorfer bei der Vermarktungsagentur UFA SPORTS in Hamburg, die heute als Sportfive firmiert.

Jörg Brokamp tritt damit die Nachfolge von Peter Michel an. Der langjährige Geschäftsführer des Deutschen Schützenbundes verstarb am 27. August 2003 im Alter von 62 Jahren in seinem bayerischen Urlaubsort Siegsdorf.



www.wsb-home.de  
Aktuelles aus der Welt des Schießsports

## Deutscher Schützenbund offiziell als Schießsportverband anerkannt

Der Deutsche Schützenbund ist am 7.11.2003 als Schießsportverband in Deutschland offiziell vom Bundesverwaltungsamt anerkannt worden. Die dazugehörige Urkunde wurde dem Präsidenten des DSB, Josef Ambacher (Foto links), zu Beginn einer turnusgemäßen Sitzung des Präsidiums in der Bundesgeschäftsstelle in Wiesbaden-Klarenthal von Dieter Graefrath (Foto rechts), dem Vertreter des Bundesverwaltungsamtes, überreicht.



Nach dem neuen Waffengesetz, das seit dem 1. April dieses Jahres gilt, ist dieses Anerkennungsverfahren notwendig geworden, mit der auch die komplette Sportordnung des viertgrößten deutschen Spitzenfachverbandes in Deutschland genehmigt worden ist. Für den deutschen Sport ist dieses Verfahren bisher einmalig, denn kein anderer Sportverband musste sich bis heute seine selbst gegebene Sportordnung von einer staatlichen Behörde genehmigen lassen.

DSB-Präsident Josef Ambacher kommentierte die Entscheidung der Bundesbehörde positiv: „Auch wenn es verwunderlich war, dass der größte Schießsportverband, der auch die olympischen Disziplinen vertritt, so lange auf seine Anerkennung warten musste, bin ich doch froh, dass nun auch offiziell in diesem Verfahren der Schlusspunkt gesetzt wurde. Die Verzögerung hätte nicht sein müssen und schuf uns zeitweise große Probleme. Ich hoffe aber, dass es jetzt in Zukunft für unsere Mitglieder wieder schneller, flexibler und reibungsloser beim Erwerb von neuen Sportgeräten im Zusammenspiel mit den Behörden ablaufen kann.“

Zu den konkreten Auswirkungen der Anerkennung DSB-Vizepräsident und Waffenrechtsexperte Jürgen Kohlheim: „Mit der erfolgten Anerkennung des Deutschen Schützenbundes als Schießsportverband und der Ge-

nehmigung der Sportordnung existiert nun eine Rechtssicherheit für unsere Verbandsmitglieder und auch für die Behörden, denn für die Ausstellung entsprechender Waffenbesitzkarten nach der Vorlage der Bescheinigungen der Verbände zurück zu stellen. Seit dem 1. April hatten wir ja oft eine Hängepartie, die dazu geführt hatte, dass einzelne Behörden keine neuen Waffenbesitzkarten ausgestellt hatten mit dem Hinweis der fehlenden Anerkennung. Dies praktizierten einige Stellen sogar schon im Vorgriff auf das Gesetz vor dem Apriltermin. Jetzt können die Behörden ganz normal nach den Buchstaben des Gesetzes im Sinne der Sportschützen handeln.

Für die staatlichen Behörden besteht nun keine Veranlassung mehr, die Ausstellung von Waffenbesitzkarten nach der Vorlage der Bescheinigungen der Verbände zurück zu stellen. Seit dem 1. April hatten wir ja oft eine Hängepartie, die dazu geführt hatte, dass einzelne Behörden keine neuen Waffenbesitzkarten ausgestellt hatten mit dem Hinweis der fehlenden Anerkennung. Dies praktizierten einige Stellen sogar schon im Vorgriff auf das Gesetz vor dem Apriltermin. Jetzt können die Behörden ganz normal nach den Buchstaben des Gesetzes im Sinne der Sportschützen handeln.

Mit der Genehmigung der Sportordnung steht auch das Schießen selbst auf einer sicheren rechtlichen Grundlage, denn nach der am 1. Dezember 2003 in Kraft tretenden Allgemeinen Vorordnung zum Waffengesetz sind Schießübungen auf der Grundlage der genehmigten Sportordnung ohne jede Einschränkung zulässig. Diese Anerkennung gilt gleichermaßen – und dies ist mir wichtig zu betonen – für die Landes-

verbände und für die besonderen Mitglieder des Deutschen Schützenbundes, die als dessen angegliederte Teilverbände und daher auf Grund der Gesetzeslage auch

selbstständig befugt sind, die entsprechenden Bedürfnisbescheinigungen auszustellen oder durch ihre Untergliederungen ausstellen zu lassen.“

## DSB-Gesamtvorstand bestaunt Einstiegsdisziplinen

Für den anschaulichsten Teil der Gesamtvorstandssitzung des Deutschen Schützenbundes in der Geschäftsstelle des Verbandes in Wiesbaden-Klarenthal sorgte der ehemalige Sportleiter Bayerns, Dieter Ohmayer, mit der Demonstration zweier attraktiver Disziplinen im Lichtschießen (Foto). Den Vereinen in Deutschland sollen diese Wettbewerbe, die völlig ohne Beschränkungen eines bestimmten Alters oder der räumlichen Ge-



gebenheiten durchgeführt werden können, eine Einstiegsmöglichkeit bieten, um Jugendliche mit den Aktivitäten des viertgrößten deutschen Sportverbandes vertraut zu machen.

Schon in den Pausen der turnusmäßigen Sitzung zeigte es sich jedoch, dass diese Lichtwettbewerbe, die in der einen Variante durch die Klappscheibenziele stark an den Sommerbiathlon erinnern, nicht nur jungen Schützen Spaß machten, sondern auch die etwas reiferen Vertreter der Landesverbände übten sich schon einmal in diesem neuen Wettbewerb.

DSB-Präsident Josef Ambacher sprach die Erwartung aus, dass die Landesverbände diese neue Spielart des Sportschießens einmal auf ihre Machbarkeit prüfen. Natürlich standen in Wiesbaden auch weit-

aus trockenere Themen auf der Tagesordnung des zweithöchsten Gremiums des Verbandes. Die Ausschreibungen für die Meisterschaften 2004 wurden einstimmig angenommen, wie auch die Ausbildungskonzeption für die Jugendbasislizenz.

Das Projekt einer verbandsweiten Sportdatenbank, die bisher vier Landesverbände gemeinsam entwickeln, soll weiter geführt werden, mit dem Ziel, dass zukünftig alle 20 Landesverbände durch die Vereinheitlichung der sportrelevanten Mitgliedsdaten, Meisterschaften auf allen Ebenen einfacher umsetzen können.

Bedingt durch umfangreiche Sanierungskosten auf dem Gelände der Bundesgeschäftsstelle, die auch durch das Ausschöpfen zurückgehender Mittel der öffentlichen Hand nicht mehr gedeckt werden können, machte Präsident Josef Ambacher deutlich, dass eine Beitragserhöhung von 2,80 € auf 3,50 € bei den Erwachsenen, von 2,55 € auf 3,00 € bei den Junioren und von 1,80 € auf 2,00 € bei den Jugendlichen und Schülern ins Auge gefasst werden muss.

Der Haushalt des DSB wurde von den Rechnungsprüfern für solide gefunden, jedoch wird der Verband, dies stellten Präsidium und Geschäftsführung klar, weiterhin alle Projekte und Maßnahmen im Sinne von Kosteneinsparungen prüfen.

Mit der Vorstellung der Aktion „Heute gibt's was auf die Ohren“, einem Projekt der Damen im DSB, schloss die Sitzung in Wiesbaden.



**KATALOG GRATIS!**  
Bei uns zu äußerst günstigen Preisen: die neuesten Sportwaffen, treffsichere Munition, hilfreiches Zubehör, geprüfte Gebrauchtwaffen, schöne Uniformen und flotte Hüte, Orden, Effekten, Urkunden, Fahnen, LG- und KK-Munitionstest auf unseren Schießständen direkt im Haus. Kurze Lieferzeiten im Versand durch riesiges Lager. Fachliche Beratung, u.a. vom Olympiasieger Bernd Klingner. Informieren Sie sich in unserem 116-seitigen Farbkatalog. Ladenöffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr





**Klingner**  
das Schützenzentrum

Stader Straße 50  
27432 Bremervörde  
Tel.: 04761-70425  
Fax: 04761-71001  
[www.klingner-gmbh.de](http://www.klingner-gmbh.de)

# Sportwaffen

# im Internet

**Gebrauchtwaffen – An- und Verkauf**

**Sportwaffencenter Hasselhorst**  
Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)  
Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15  
E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de) – Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

## Eigentlich ein Editorial ...



Unter normalen Umständen hätten Sie diesen Text auf Seite drei wieder finden sollen. Während ich die Zeilen schrieb, wurde mir jedoch schnell klar, dass es zu viel Text ist und vor allem viel zu viel subjektive Meinung beinhaltet, um sie guten Gewissens dort zu platzieren. Deshalb hier ein persönlicher Kommentar eines konservativen Schützen.

*Wenn nichts mehr zu helfen scheint, schaue ich einem Steinmetz zu, der vielleicht 100mal auf seinen Stein einhämmert, ohne dass sich auch nur der geringste Spalt zeigt; doch beim 101. Schlag wird er entzweibrechen, und ich weiß, dass es nicht dieser Schlag war, der es vollbracht hat – sondern alle Schläge zusammen.*

*(Jacob Riis, dän.-amerik. Journalist und Sozialreformer, 1849 – 1914)*

Kennen Sie Counterstrike? Nun es handelt sich hierbei um ein gerade in den letzten Jahren stark kritisiertes Videospiel, welches häufig bei so genannten LAN-Partys von Gruppen gegeneinander gespielt wird. Ziel dieses Spiel ist es, plötzlich auftauchende Ziele, sprich hier in der Regel gegnerische Spieler, die sich als animierte Computergrafiken präsentieren, zu treffen. Diese Form der Freizeitaktivität besitzt durchaus ihren Reiz, ist aber, auch wenn es nicht auf dem Index steht, vom ethischen Gesichtspunkt her nur schwer öffentlichkeitswirksam darzustellen. Nun denn, was soll das Ganze an dieser Stelle?

Drei Wochen zurück, durch einen glücklichen Umstand konnte ich teilweise an der Gesamtvorstandssitzung des Deutschen Schützenbundes als Gast zugegen sein. Entwicklung des Schießsportes, lautet dort ein verheissungsvoller TOP, der mich auf eine Diskussion über die Probleme des existierenden sportlichen Schießens hoffen ließ. Leider vergebens, denn wieder mal stand das düstere Szenario eines schleichenden Todes unserer Disziplinen im Vordergrund. Diesmal jedoch unter Berücksichtigung einer Altersgruppe die es, waffenrechtsbedingt bei uns noch gar nicht gibt, den unter zwölfjährigen. Die vorgestellten Statistiken entziehen sich zwar jeder Verifi-

zierbarkeit, sollten aber verdeutlichen, dass der DSB mit seinem jetzigen Angebot in wenigen Jahren das sportliche Schlusslicht bei den Schülern sein wird. Die gegenwärtig angebotene statische Form des Schiessens konterkariert jedwedes gruppenspezifische Element jugendlicher Cliquen und interessiert Heranwachsende nicht. Natürlich präsentierte der Referent Dieter Ohmeyer, dessen Einsatz für unsere Sache ich durchaus zu würdigen weiß, auch gleich eine Lösung für dieses existenzbedrohende Problem.

Zwei (natürlich neue) „...attraktive(re) Disziplinen im Lichtschießen..“, so die DSB-Pressemitteilung, soll den „...Vereinen ... eine Einstiegsmöglichkeit bieten, um Jugendliche mit (unseren) Aktivitäten ... vertraut zu machen.“ Hört sich gut an, nicht wahr, aber was heißt das? Stellen Sie sich vor, in fünf bis zehn Meter Entfernung sind fünf tellergroße Ziele in verschiedenen Höhen angebracht. Jedes Ziel ist mit einer Leuchtdiode versehen, deren in zufälliger Reihenfolge erscheinendes Blinken ein Ziel für wenige Sekunden freigibt. Innerhalb dieser Zeit muss das mehr oder weniger „plötzlich auftauchende“ Ziel getroffen werden. Hierbei ist nicht die Mitte das Ziel, sondern die in der Größe variiierende Trefferfläche. „Erlegt“ wird der Wandteller mit einer sehr gewaltig aussehenden Lichtwaffe, deren Optik eher an ein futuristisch anmutendes Spielzeug moderner Waffeningenieurere erinnert, als Assoziationen zu unserem eigentlichen Sportgerät weckt. Das ganze kann auch als Biathlonanlage benutzt werden, nur dass die Ziele dann nicht alle sichtbar sind, sondern plötzlich erscheinen und schnellstmöglich getroffen werden müssen.

Hurra, rufen da wahrscheinlich viele, endlich eine Lösung, die keinen waffenrechtlichen oder schießstandtechnischen Vorschriften unterliegt. Aber das gilt für Videospiele auch.

Nun, mit meinen 22 Jahren „klassischen Schützendaseins“ und trotz genauso lange andauernder Videospielesucht bin ich wahrscheinlich zu konservativ für solch moderne Alternativen. Dennoch nehme ich mir das Recht einer höchst subjektiven Meinung heraus:

Statistiken lesen sich immer gut, vor allem wenn das richtige Zahlenmaterial zu Grunde liegt. Mit welchen Verbänden sind wir denn vergleichbar? Sicherlich

nicht mit denen, die sich stets in der Öffentlichkeit und den Medien präsentieren. Vielmehr müssen zur Bewertung unserer Situation Verbände herangezogen werden, die ebenfalls ein Schattendasein führen. Und siehe da, für den Bereich NRW zumindest, scheint das Problem des Verlustes jugendlicher Mitglieder ein Trend dieser Schattengewächsverbände zu sein. Ich glaube nicht, dass Jugendliche sich von uns abwenden, da sie unseren Sport zu langweilig finden, vielmehr meine ich, dass sie ihn gar nicht kennen. Woher denn auch? Leider ist unsere Gesellschaft tv-orientiert und da finden wir nun mal nicht statt. Jetzt könnte ich wieder mal anmerken, dass wir vorhandene technische Möglichkeiten nutzen müssen, um unseren Sport besser zu präsentieren bzw. durch neue Darstellungsformen eine minimale Medienpräsenz zu erzielen. Aber leider Gottes sind wir Schützen da ja sehr realitätsresistent.

Waffenrechtsbedingt kennt jeder das Problem der Jugendarbeit. Die Phase der Sportfindung ist eigentlich mit acht bis neun Jahren abgeschlossen. Kinder später an Sportarten und Wettkampfsysteme zu binden ist sehr schwer. Mit dieser neuen Variante des Cowboy- und Indianer-Spieles werden wir sicherlich viele Jugendliche in die Vereine bekommen, wahrscheinlich mehr als wir bewältigen können. Aber was bieten wir eigentlich an? Lässt man die subjektive Bewertung dieses Action-Schießens mal außer Acht, ist es schon wieder eine neue Disziplin (wer kann die eigentlich noch alle zählen), die mit unserem jetzigen sportlichen Schießen nichts zu tun hat. Ob je ein Jugendlicher mit Erreichen des zehnten Lebensjahres von dieser bewegungsorientierten Form des Zielsportes den Weg zu den jetzigen Disziplinen findet, ja ob er auf Grund der unterschiedlichen Form der Anforderungen überhaupt dazu in der Lage sein wird, ist zu bezweifeln.

Auch sehe ich die Wirkung in der Öffentlichkeit als kritisches Element. Kinder sollen, vielleicht sogar in Gruppen, mit martialisch anmutenden, wenn auch nicht waffenrechtsrelevanten, Lichtgewehren beweisen, dass sie plötzlich auftauchende Ziele schnellstmöglich treffen können. Ein tolles Bild, dass sicher die Meinung über Sportschützen grundlegend neu definieren wird und uns Mitglieder bringt, die mit dem Schießen andere Assoziationen verknüpfen, als wir es tun. Um die Schwarzmalerei auf die Spitze zu treiben, verweise ich auf die oft gemachte Aussage „Rambos haben in unseren Vereinen keine Chance!“ Und

jetzt? Fördern wir nicht gerade eine „shoot-and-go“-Mentalität? Mein bisheriges Verständnis sportlichen Schießens als Aktivität des Zielens und Auslösens an sich und nicht etwa des aktionsorientierten bloßen Treffens, kann ich mit dieser Form des Schießens (Waffengesetz hin oder her) nicht in Einklang bringen. Und ich glaube, dies ginge auch vielen Anderen so.

Nun, man kann natürlich auch positive Aspekte in dieser Neuorientierung unseres Verbandes sehen. Es ist erfreulich, dass Lichtgewehre, nennen wir sie mal objektiv Zielsportgeräte, auch im DSB kein Tabu mehr sind. Seit Jahren gibt es hier bewährte Lösungen, die ihre Tauglichkeit im täglichen Einsatz bewiesen haben. Netter Nebeneffekt dieser Lösungen ist, dass sie teilweise auch für das klassische Training nutzbar sind. Für den Verein ist der finanzielle Input somit von doppeltem Vorteil. Mit diesen Systemen ließe sich sicherlich auch ein Weg finden, Kindern unseren Sport klassisch näher zu bringen. Wie Erfolg versprechend das sein könnte, zeigte uns ein Test auf den diesjährigen Landesmeisterschaften. Auch die Bereitschaft, Aktionsprogramme für Kinder zu tragen lässt positiv in die Zukunft blicken. Nur meine ich, dass dies mit unserem Grundverständnis in Einklang stehen muss.

Dass die bestehenden Wettkampfformen durch attraktivere ersetzt werden müssen, ist allen klar. Aber bitte keine neuen Disziplinen die dazu geeignet sind, das ganze Wertesystem unserer Schützenvereine durcheinander zu wirbeln.

Bei allem was wir tun, sollten wir nie vergessen, wer wir sind und was wir tun. Aufbauend auf diesem sicherlich auch mal schriftlich zu fixierenden Selbstverständnis, sollten wir dann überlegen, wie wir dieses Selbstverständnis mit Leben füllen. Vor der Frage nach einer Definition sportlichen Schießens können wir uns nach meiner Meinung nicht mehr lange verstecken. Vielleicht kommt die vor vielen Jahren gegründete AG innerhalb des DSB mit dem vielsagenden Arbeitstitel „Zukunft des Schießsportes“ ja auch einmal zu einem umsetzbaren Ergebnis. Und wenn man dann in Zusammenarbeit mit der ebenfalls existenten AG „Öffentlichkeitsarbeit“ endlich realisiert, dass wir auch mal versuchen sollten, unseren existierenden Sport zu vermarkten, dann sehe ich für uns keine großen Gefahren. In einer Umorientierung hin zum aktionsreichen Erlebnis-schießen in Gruppen schon.

Frank Rabe

# Sicher ist sicher ...

**Befristete Waffenschrank-Aktion**

HARTMANN



... mit Sicherheit für Sie da!

TRESORE AG & Cie.



**Sicherheitsstufe B** nach VDMA 24992m Tür und Korpus doppelwandig - Feuerschutzisolierung  
 Versicherungseinstufung privat bis 37.500\* EUR (nur bis 31. 12. 2003) \*unverbindliche Richtlinien Stand 09/01



**WSB 1**  
 Sicherheitsstufe A  
 mit Innentresor



**WSB 2**  
 Sicherheitsstufe A  
 mit extra großem  
 B Innentresor

Schränke der  
 Sicherheitsstufe  
 A und B nur  
 noch bis 31.12.2003  
 erhältlich!



**WSB 3**  
 Sicherheitsstufe A mit  
 extra großem B Innen-  
 tresor+Regalteil

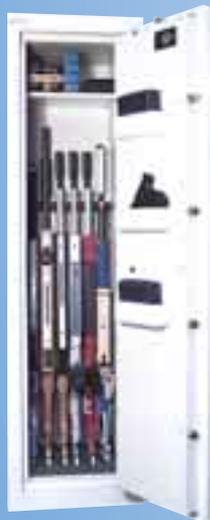


**WSB 4**  
 Sicherheitsstufe B  
 Möbeleinsatztresor  
 Innentresor+Regalteil



**WSB 5**  
 Sicherheitsstufe B  
 2 Innentresore und  
 Regalteil

**Schränke des Widerstandsgrades N (0)** mit VDS Prüfplakette, Tür und Korpus vierwandig - Feuerschutzisolierung  
 Versicherungseinstufung privat bis 50.000\* EUR \*unverbindliche Richtlinien Stand 09/01



**WSB 6**  
 Euro VdS Klasse N(0)



**WSB 7**  
 Euro VdS Klasse N(0) mit Regalteil



**WSB 8**  
 Sicherheitsstufe B  
 mit Innentresor

RAL 7035  
 Lichtgrau



**WSB 9**  
 Sicherheitsstufe B mit Innentresor



**WSB 10**  
 Euro VdS Klasse N (0)  
 m. 6 Waffenhalter

## Technische Daten:

Sonderserie	Außenmaße WSB 2003(H x B x T) mm	Innenmaße (H x B x T) mm	Gewicht in kg	Einstell- höhe	Waffen- halter	Preis EUR
WSB 1	1406 x 380 x 370	1400 x 244 x 303	68	1224	4	299,-
WSB 2	1600 x 400 x 350	1594 x 394 x 287	120	1294	8	399,-
WSB 3	1700 x 800 x 400	1694 x 794 x 337	180	1294	8/12	649,-
WSB 4	1500 x 500 x 390	1440 x 440 x 310	128	1240	5/8	429,-
WSB 5	1600 x 750 x 430	1480 x 630 x 310	200	1230/1330	6/10	699,-
WSB 6	1520 x 500 x 500	1400 x 370 x 390	245	1400	6	849,-
WSB 7	1500 x 750 x 500	1380 x 620 x 330	285	1380	9	999,-
WSB 8	285 x 450 x 490	220 x 380 x 400	37	-	-	229,-
WSB 9	810 x 430 x 490	730 x 360 x 400	75	-	-	349,-
WSB 10	870 x 500 x 560	750 x 375 x 400	154	-	6	649,-

## Verschlussvarianten als Sonderausstattung:

Als sinnvolle Ergänzung eine Überlegung wert: Der Verschluss mit mechanischem - bzw. mit dem noch komfortableren elektronischem Zahlenschloss, dass so einfach zu bedienen ist wie ein Telefon. Die Sorge um den sicheren Aufbewahrungsort für den Tresorschlüssel entfällt.



## Mechanisches Zahlenschloss

Aufpreis:  
 99,- EUR für "B" Schränke  
 129,- EUR für Klasse N (0)

## Elektronisches Zahlenschloss

Aufpreis: 199,- EUR für "B"  
 299,- EUR für Klasse N(0)



# Sicher ist sicher ... Befristete Waffenschrank-Aktion

Die Preise gelten nur für Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V. und sind incl. MwSt. 16% zu verstehen. Im Preis enthalten ist die Ausstattung mit Doppelbart-Hochsicherheits Schloss. Wünschen Sie statt dessen als Verschluss ein mechanisches oder elektronisches Zahlenschloss, bestellen Sie es gegen Aufpreis zusätzlich. Der Türanschlag ist standardmäßig DIN rechts. Die Farbe ist RAL 7035 Lichtgrau.

Die Anlieferung erfolgt „Standard“ über Spedition ebenerdig auf Palette frei Bordsteinkante.

Soll der Schrank darüber hinaus im Haus an Ort und Stelle verbracht werden, werden 79,- EUR für „B“-Schränke bzw. 99,- EUR für Klasse N (o) Schränke zusätzlich berechnet. Hier werden die Schränke mit Terminvereinbarung durch den Hartmann Kundendienst geliefert. Unsere Empfehlung! **Bei Fragen rufen Sie gerne an:** Telefon 0211- 179373-40 (Bestellungen über diese Nummer nicht möglich).

## Bestellschein

**FAX 02 31/86 10 60 -18**

**Bestellung – bitte liefern Sie uns:**

**Waffenschrank zum Preis von:**

- |   |        |
|---|--------|
| <input type="checkbox"/> WSB 1 incl. DBS  | 299,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 2 incl. DBS  | 399,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 3 incl. DBS  | 649,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 4 incl. DBS  | 429,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 5 incl. DBS  | 699,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 6 incl. DBS  | 849,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 7 incl. DBS  | 999,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 8 incl. DBS  | 229,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 9 incl. DBS  | 349,-€ |
| <input type="checkbox"/> WSB 10 incl. DBS | 649,-€ |

**Farbe ankreuzen:**

- RAL 7035 Lichtgrau  
Weitere Farben auf Anfrage

**Verschlussart bitte ankreuzen:**

- Doppelbartschloss serienmäßig  
 Mechanisches Zahlenschloss (ZKS) zzgl. 99,-€  
 ZKS für Klasse N (o) Schränke zzgl. 129,-€  
 Elektronisches Zahlenschloss (ELO) zzgl. 199,-€  
 ELO für Klasse N (o) Schränke zzgl. 299,-€

**Anlieferung bitte ankreuzen:**

- Standard auf Palette frei Bordsteinkante  
 Stufenzustellung „B“ Schrank zuzüglich 79,-€  
 Stufenzustellung „N“ Schrank zuzüglich 99,-€

Datum: \_\_\_\_\_

**Bitte liefern Sie an folgende Lieferanschrift:**

WSB-Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_

Besonderheiten: \_\_\_\_\_

Oder schicken Sie Ihre Bestellung auf dem Postweg direkt an:  
**Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.**  
 Eberstraße 30, 44 145 Dortmund

# SV Querum mit Bilderbuchstart

Mit sieben Siegen in sieben Begegnungen und 14:0 Punkten gelang dem SV Querum am ersten Wettkampftag der Bundesliga Bogen ein perfekter Start. Nicht allein die Tatsache, dass die Mannschaft um WM-Teilnehmer Jens Pieper in allen Matches siegreich blieb, sondern wie sie sich in der Gruppe Nord durchsetzte, war erstaunlich.

Die knappsten Ergebnisse zeigten beim 258:255 gegen das starke Team vom BC Gelsenkirchen und beim 260:257 gegen den BSC Laufdorf immer noch einen Drei-Ringevorsprung. Hier scheint sich die Meinung der Experten, die dem SV Querum die Favoritenrolle auf den Titel zuschreiben, wohl zu bestätigen, obwohl sich die Bundesligasaison noch im Anfangsstadium befindet.

Auch Gelsenkirchen, mit Barbara Kegelmann, Cornelia Pfohl und Michael Frankenberg sowie mit Neuzugang Gerald Koonings hervorstechend besetzt, kam in dieser Saison gut aus den Startlöchern und besetzte bei nur einer Niederlage gegen Querum mit 12:2 Punkten Rang zwei.

In der Verfolgerrolle nach dem ersten Wettkampftag die beiden Berliner Vereine Schönower SV und der zweifache Deutsche Mannschaftsmeister Bergmann Borsig sowie der BSC Oberhausen und der amtierende Vizemeister BSC Laufdorf. Alle diese Teams liegen jeweils nur einen Zähler von einander getrennt auf den Plätzen drei bis sechs. Am Tabellenende die SG Norderstedt mit drei Pluspunkten auf Rang sieben und mit nur einem Punkt hat derzeit der SV Dauelsen die berühmte „Rote Laterne“.

Ähnlich stark wie der SV Querum war der Auftritt der FSG Tacherting, die in der Bundesliga Gruppe Süd lediglich gegen den amtierenden Meister von der Schützengilde Welzheim beim 262:262 einen Zähler abgeben musste. Alle anderen Partien wurden in der Wilhelm-

Baum-Sporthalle in Feucht vom Meister der Saison 2001/2002 gewonnen.

Auf Rang zwei mit 9:5 Punkten Welzheim, das neben dem Unentschieden gegen Tacherting darüber hinaus gegen den SSV Rehu mit 251:255 sowie gegen die SGI Ditzingen mit 247:250 Federn lassen musste. Alle anderen Partien wurden aber dafür um so sicherer mit teilweise deutlichen Resultaten gewonnen.

Mit Gastgeber BS Feucht, der SG Freiburg und dem SV Hubertus Dörsdorf liegen gleich drei Mannschaften mit 8:6 Punkten dahinter, gefolgt von der SGI Ditzingen, die mit 6:8 Punkten ein negatives Verhältnis aufweist.

Mit jeweils 2:12 Punkten am Tabellenende der SSV Rehu und die SG Seeborn, die schon nach dem ersten von vier Vorrundenwettkampftagen aufpassen müssen, dass sie nicht vorzeitig den Anschluss verlieren.

Der zweite Wettkampftag findet am 6.12.03 in Berlin und Trostberg statt. **DSB-ÖA**

## Bogen – Nord

### 1. Wettkampf, 08.11.2003

BSC Laufdorf	: BSC Oberhausen	247 : 257
Schönower SV	: BC Gelsenkirchen	254 : 260
SV Dauelsen	: SG BB Berlin	255 : 257
SV Querum	: SG Norderstedt	260 : 249
SG Norderstedt	: SG BB Berlin	252 : 261
Schönower SV	: SV Dauelsen	256 : 243
BC Gelsenkirchen	: BSC Laufdorf	258 : 254
BSC Oberhausen	: SV Querum	255 : 259
SG Norderstedt	: Schönower SV	243 : 252
BSC Laufdorf	: SV Dauelsen	254 : 252
SG BB Berlin	: BSC Oberhaus.	255 : 246
SV Querum	: BC Gelsenkirch.	258 : 255
BSC Oberhausen	: Schönower SV	248 : 255
SG Norderstedt	: BSC Laufdorf	255 : 250
SV Querum	: SV Dauelsen	263 : 257
BC Gelsenkirchen	: SG BB Berlin	259 : 254
SV Dauelsen	: SG Norderstedt	251 : 251
Schönower SV	: BSC Laufdorf	253 : 255
SG BB Berlin	: SV Querum	250 : 260
BSC Oberhausen	: BC Gelsenkirch.	246 : 257
SG Norderstedt	: BC Gelsenkirch.	250 : 261
SV Dauelsen	: BSC Oberhaus.	243 : 254
SV Querum	: Schönower SV	260 : 249
SG BB Berlin	: BSC Laufdorf	250 : 250
BSC Laufdorf	: SV Querum	257 : 260
SG BB Berlin	: Schönower SV	252 : 253
BSC Oberhausen	: SG Norderstedt	257 : 255
BC Gelsenkirchen	: SV Dauelsen	260 : 259



## Westfalenliga LP

Aktuelle Tabelle	Spieltage	M.-Pkt
1. KKV Meinerzhagen I	2	4
2. Schnee-Ende Herdecke I	2	2
3. BSV Lüdenscheid I	2	2
4. Steverschützen Senden I	2	2
5. SpSch Varesell I	2	2
6. SC Bodelschwing I	2	2
7. VSS Haltern I	2	2
8. SpSch Raesfeld/Westf I	2	0

## Spieltag 1

SC Bodelschwing	: Schnee-Ende Herd.	1:4
Stevensch. Senden	: BSV Lüdenscheid	3:2
VSS Haltern	: KKS Meinerzhagen	1:4
SpSch Raesfeld	: SpSch Varesell	2:3

## Spieltag 2

SC Bodelschwing	: Stevensch. Senden	3:2
Schnee-Ende Herd.	: BSV Lüdenscheid	2:3
VSS Haltern	: SpSch Raesfeld	3:2
KKS Meinerzhagen	: SpSch Varesell	3:2

## Westfalenliga LG

Aktuelle Tabelle	Spieltage	M.-Pkt
1. SSV Südkirchen I	2	4
2. SBR Altenbeken I	2	4
3. BSV Buer-Bülse II	2	4
4. ABC Münster II	2	2
5. KuSK Kreuztal I	2	2
6. SV Littfeld I	2	2
7. SSV St. Hub. Elsen II	2	2
8. SGes Hamm III	2	2
9. SSG St. Georgius Stadtlohn I	2	2
10. SV Lennetal I	2	0
11. Visier 59 Ennigerloh I	2	0
12. SSC Bruchmühlen I	2	0

## Spieltag 1

SBR Altenbeken I	: VisierEnnigerloh I	4:1
KuSK Kreuztal I	: SSG Stadtlohn I	5:0
SV Littfeld I	: SV Lennetal I	3:2
SGes Hamm III	: SSV Südkirchen I	0:5
SSV Hub. Elsen II	: BSV Buer-Bülse II	1:4
SSC Bruchmühlen I	: ABC Münster II	0:5

## Spieltag 2

SBR Altenbeken I	: KuSK Kreuztal I	4:1
Visier Ennigerloh I	: SSG Stadtlohn I	2:3
SV Littfeld I	: SGes Hamm III	2:3
SV Lennetal I	: SSV Südkirchen I	2:3

SVF Hub. Elsen II	: SSC Bruchmühlen I	3:2
BSV Buer-Bülse II	: ABC Münster II	3:2

## Regionalliga West

## Luftpistole

## 21. 9. 2003

PolSV Essen SpSch	: Hub. Schiefbahn	2:3
SGes. Urbar	: BSC 70 Brühl	3:2
BSC 70 Brühl	: Hub. Schiefbahn	3:2
SGes. Urbar	: PolSV Essen SpSch	3:2
SV Nieder-Florstadt	: SV Falke Dasbach	4:1
Wiesbaden Biebrich	: Pistolenclub Sinzig	5:0
Pistolenclub Sinzig	: SV Falke Dasbach	3:2
Wiesbaden Biebrich	: SV Nieder-Florstadt	2:4

## 2. 11. 2003

SGes. Urbar	: Wiesbaden Biebrich	3:2
Pistolenclub Sinzig	: BSC 70 Brühl	1:4
BSC 70 Brühl	: Wiesbaden Biebrich	3:2
Pistolenclub Sinzig	: SGes. Urbar	3:2
Hub.Schiefbahn	: SV Falke Dasbach	2:3
SV Nieder-Florstadt	: PolSV Essen SpSch	3:2
PolSV Essen SpSch	: SV Falke Dasbach	2:3
SV Nieder-Florstadt	: Hub. Schiefbahn	0:0

## Tabelle/Pl./Verein

LV	E.-Pkt.	M.-Pkt.
1. SV Nieder-Florstadt	HS	11:04 06:00
2. BSC 70 Brühl	RH	12:08 06:02
3. St. Seb. Sges. Urbar	RH	11:09 06:02
4. SV Falke Dasbach	HS	09:11 04:04
5. Pistolenclub Sinzig	RH	07:13 04:04
6. Hub. Sch.Schiefbahn	RH	07:08 02:04
7. Wiesbaden Biebrich	HS	10:10 02:06
8. PolSV Essen - SpSch	RH	08:12 00:08

## Luftgewehr

## 21. 9. 2003

Tus Hilgert	: SG Hamm II	3:2
SchFr Emsdetten	: BSV Buer-Bülse II	2:3
BSV Buer-Bülse II	: SG Hamm II	3:2
SchFr Emsdetten	: Tus Hilgert	4:1
SV Deiringsen II	: St. Hubertus Elsen	0:5
SuSC Müllenborn I	: SVF Eberstadt	4:1
SVF Eberstadt	: St. Hubertus Elsen	1:4
SuSC Müllenborn I	: SV Deiringsen II	5:0

## 2. 11. 2003

SchFr Emsdetten	: SuSC Müllenborn I	2:3
-----------------	---------------------	-----

SVF Eberstadt	: BSV Buer-Bülse II	1:4
BSV Buer-Bülse	: SuSC Müllenborn I	3:2
SVF Eberstadt	: SchFr Emsdetten	2:3
SG Hamm II	: St. Hubertus Elsen	0:5
SV Deiringsen	: Tus Hilgert	2:3
Tus Hilgert	: St. Hubertus Elsen	1:4
SV Deiringsen II	: SG Hamm II	1:4

## Tabelle/Pl./Verein

LV	E.-Pkt.	M.-Pkt.
1. St. Hubertus Elsen	WF	18:02 08:00
2. BSV Buer-Bülse II	WF	13:07 08:00
3. SuSC Müllenborn I	RH	14:06 06:02
4. SchFr Emsdetten	WF	11:09 04:04
5. Tus Hilgert	RH	08:12 04:04
6. SG Hamm II	WF	08:12 02:06
7. SVF Eberstadt	HS	05:15 00:08
8. SV Deiringsen II	WF	03:17 00:08

## Bundesliga Nord

## Luftgewehr

BSV Buer-Bülse	: SSG Bramgau	3:2
SV Deiringsen	: SG Hamm	1:4
BSV Buer-Bülse	: SV Deiringsen	4:1
SSG Bramgau	: SG Hamm	3:2
SV Wetzdorf-Rockau	: ABC Münster	3:2
SV Wolthausen	: SG Tell Dietzenbach	2:3
ABC Münster	: SG Tell Dietzenbach	4:1
SV Wetzdorf-Rockau	: SV Wolthausen	4:1
BSV Buer-Bülse	: SV Wetzdorf-Rockau	4:1
ABC Münster	: SSG Bramgau	3:2
SV Wolthausen	: SV Deiringsen	2:3
SG Hamm	: SG Tell Dietzenbach	3:2
ABC Münster	: BSV Buer-Bülse	0:5
SSG Bramgau	: SV Wetzdorf-Rockau	2:3
SV Wolthausen	: SG Hamm	0:5
SV Deiringsen	: SG Tell Dietzenbach	1:4

## Tabelle

WK	M.-Pkt	E-Pkt
1. BSV Buer-Bülse, WF	4	8 16:04
2. SG Hamm, WF	4	6 14:06
3. SV Wetzdorf-Rockau, TH	4	6 11:09
4. SG Tell Dietzenbach, HS	4	4 10:10
5. ABC Münster, WF	4	4 09:11
6. SSG Bramgau, NW	4	2 09:11
7. SV Deiringsen, WF	4	2 06:14
8. SV Wolthausen, NS	4	0 05:15

## Bundesliga Sportschießen ab sofort in Sport-Bild

Ab sofort können sich die Anhänger der Bundesligen im Sportschießen über die aktuellen Punktstände ihrer Mannschaften in Europas größter Sport-Zeitschrift, der Sport-Bild, informieren.

Jeden Mittwoch erscheinen, selbst wenn kein Wettkampfwochenende stattgefunden hat, die Tabellenplatzierungen der Bundesligen in Luftgewehr, Luftpistole und Bogen sowie Hinweise auf den nächsten Spieltag. Bei Luftgewehr und Luftpistole werden nach Wettkampftagen natürlich auch die Ergebnisse plus aktueller Tabellenstand nachzulesen sein.

Diese Regelung gilt zunächst bis zu den Bundesliga-Finals Mitte Februar in Gelsenkirchen – hier treffen sich am 14./15.02.04 die besten acht Mannschaften im Luftgewehr und der Luftpistole – und Braunschweig, wo die Bogenschützen am 21.02.04 ihren Deutschen Meister ermitteln.



# Bundesliga ausrüster Nr. 1 SHOOTMASTER SYSTEM

1 Messrahmen • 2 Steuer-PC • 3 Bedienpult • 4 Monitor



- Messung des Geschosses im freien Durchflug
- Vermessung aller Kaliber mit einem Messrahmen
- Optisches Präzisions-Mess-System höchster Genauigkeit
- 4 Jahre Hersteller-Garantie
- Software für Sport- und Preisschießen
- Funktion des Messrahmens ist durch Selbsttest jederzeit überprüfbar

## MEYTON ELEKTRONIK GMBH

Spenger Str. 38  
49328 Melle-Bruchmühlen

Tel.: 0 52 26-98 24-0  
Fax: 0 52 26-98 24-20

www.meyton.de  
info@meyton.de

# Bundesliga LG

## Titelverteidiger Buer-Bülse mit fehlerfreiem Start

Die Nervosität vor dem Saisonstart in der Bundesliga Luftgewehr war beim Titelverteidiger unbegründet. Mit einem 3:2 gegen die SSG Bramgau und einem 4:1 gegen den SV Deiringsen überstanden die Gelsenkirchener Vorstädter das Auftaktwochenende verlustpunktfrei. Torsten Krebs, Alexandra Schneider und Neuzugang Dorothee Bauer sicherten auf den vorderen Positionen in beiden Partien die Punkte, so dass das Fehlen von Weltklasseschütze Jozef Gönci bestens kompensiert werden konnte.



Torsten Krebs

Ebenfalls mit zwei Siegen startete Aufsteiger SV Wetzdorf-Rockau, der damit dem Wunsch seines Trainers Michael Weingärtner, am Ende auf einem Nichtabstiegsplatz zu liegen, einen ersten Schritt

näher gekommen ist. Nach einem Stechen, das Thomas Hoche mit 9:8 gegen die Nationalmannschaftsschützin Karin Schade gewann, konnten die Thüringer sogar einen 3:2-Erfolg über den Vizemeister ABC Münster verbuchen und ließen dann noch ein 4:1 gegen den SV Wolthausen folgen.

Münster sowie Bramgau, die SG Hamm und die SG Tell Dietzenbach kamen am ersten Wettkampftage mit 2:2 Punkten aus ihren Begegnungen, während Wolthausen und Deiringsen ihre Wettkämpfe ohne einen Siegpunkt abschließen mussten.

In der Südgruppe konnten die früheren Titelträger SV Affalterbach und Der Bund München sowie die SSVG Brigachtal, die vor der Saison mit Frank Köstl und Beate Gauß zwei wichtige Leistungsträger verloren, jeweils zweimal punkten und belegen mit 4:0 Zählern die Spitzenplätze. Brigachtal, das sich mit dem ehemaligen Nationalkadermitglied Johann Zähringer, einem erfahrenen Bundesligaschützen, verstärken konnte, als Ausgleich zu den Abgängen von Beate Gauß und Frank Köstl, bezwang zunächst die SGI Waldkraiburg mit Weltrekordler Jason Parker, der gegen den Brigachtaler Spitzenmann Peter Sidi mit 388:397 unterging und am Sonntag die SG Germania Prittlbach mit dem einzigen 5:0, das es am gesamten Wochenende gab.

Die Weltmeisterin mit dem Sportgewehr Petra Horneber war übrigens die einzige Schützin in der Reihen der Prittlbacher, die überhaupt einen Einzelsieg verbuchen konnte, denn auch die zweite Begegnung ging für die SG mit 1:4 gegen Der Bund München verloren. Zusammen mit dem Aufsteiger SV Auingen und Waldkraiburg, das im letzten Februar die Endrunde erreichen konnte, stand Germania Prittlbach nach den ersten beiden Wettkämpfen auf Platz acht.

Aber auch die beiden vermeintlichen Mitfavoriten im Süden taten sich zu Saisonbeginn recht schwer. Der SV Affalterbach, zwar ohne

Weltcup-Finalsiegerin Ljubow Galkina, dafür aber mit dem Olympiadritten von Sydney, Jewgeni Aleinikow, und den beiden anderen neuen Mannschaftsmitgliedern Beate Gauß und Frank Köstl, benötigten einen hauchdünnen 9,7:9,6 Erfolg im entscheidenden Stechen von Melanie Neiningen gegen Oriana Scheuss, um Dynamit Fürth mit 3:2 zu besiegen und 3:2 hieß es auch am Sonntagmorgen gegen den SV Petersaurach.

Optisch sah zwar der 4:1-Erfolg gegen Germania Prittlbach gut aus für Der Bund München, doch erst zwei gewonnene Stechen und knappe Einzelergebnisse machten den Sieg perfekt und auch beim 3:2 gegen die SGI Waldkraiburg mussten die Schützen aus der bayerischen Landeshauptstadt länger zittern, als es ihnen wohl lieb war.

## Neuer Bundesliga-Rekord durch Buer-Bülse

Mit 1.977 Ringen erzielte der amtierende Meister BSV Buer-Bülse am zweiten Wochenende der Bundesliga Luftgewehr beim klaren 5:0 Erfolg gegen den Vizemeister ABC Münster einen neuen Rekord in der Gesamt-Ringzahl. Torsten Krebs (397), Dorothee Bauer (397), Jozef Gönci (396), Nadine Masuth (394) und Alexandra Schneider (393) zeigten dabei die bisher beste Mannschaftsleistung seit Bestehen der höchsten deutschen Liga. Nach einem ebenso eindeutigen 4:1 gegen den bis dahin verlustpunktfreien Aufsteiger SV Wetzdorf-Rockau steht der Titelverteidiger aus dem Vorort von Gelsenkirchen weiterhin mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze und nimmt Richtung auf die Bundesligaendrunde, die am 14./15. Februar 2004 vor heimischem Publikum in Gelsenkirchen stattfinden wird.



Dorothee Bauer

mit jeweils einem Ring für sich entscheiden. Philipp Deimann gewann gegen Sebastian Höfs mit 391:390 und Benjamin Deimann siegte gegen Birthe Jakob mit 388:387. Marion Müller (Wolthausen) gewann auf der anderen Seite mit einem Ring und 388:387 gegen Daniela Werling (Deiringsen) und auch auf Platz eins wurde zwischen Tanja von der Osten-Fabeck (Wolthausen) und Phillipp Rogner (Deiringsen) beim 384:382 heftig um den Siegpunkt gestritten. Lediglich Christina Midrup distanzierte ihren Gegner Sven von der Osten-Fabeck beim 392:384 recht deutlich und holte den dritten Punkt für Deiringsen.

Sieger des Wochenendes in der Gruppe Nord neben dem BSV Buer-Bülse war die SG Hamm, die ihre beiden Partien gegen die SG Tell Dietzenbach mit 3:2 und gegen den SV Wolthausen mit 5:0 gewinnen konnte und nun hinter dem Titelverteidiger Rang zwei mit 6:2 Punkten einnimmt.



Alexandra Schneider

In der Gruppe Süd steht nach dem zweiten Wettkampftage allein noch Der Bund München mit sauberer Weste auf dem Spitzenplatz. Der zweifache Deutsche Mannschaftsmeister setzte sich dabei souverän mit 5:0 gegen den überforderten Aufsteiger SV Auingen und gegen den SV Petersaurach knapp mit 3:2 durch. Hier zeigte das Team um den Schweizer Philippe von Känel eine erbitterte Gegenwehr und Rebecca Frank sowie Joachim Vogl (beide München) retteten sich jeweils mit nur einem Ring Vorsprung bei ihren Partien ins Ziel.

Der Aufsteiger aus Auingen gewann an diesem Wettkampftage kein einziges Match, denn auch gegen die SG Germania Prittlbach, die ihren verunglückten Auftakt durch zwei Siege diesmal mehr als wettmachen konnte, gab es mit 0:5 die „Höchststrafe“. Hinter Der Bund München liegen mit 6:2 Punkten nun die Schützen vom SV Affalterbach, bei denen Weltcupfinalsiegerin Ljubow Galkina mit 399 Ringen das herausragende Resultat erzielte. Trotzdem konnte sie die 2:3 Niederlage gegen die SGI Waldkraiburg damit nicht verhindern.

Mit Waldkraiburg, der SSG Dynamit Fürth, SSVG Brigachtal und Germania Prittlbach haben vier Teams ein ausgeglichenes Punkverhältnis bevor mit dem SV Petersaurach bei 2:6 Punkten auf dem derzeit siebten Rang der Minusbereich anfängt. Am Tabellenende der



Valerie Bellenoue

SV Auingen mit 0:8 Zählern und erst drei gewonnenen Einzelmatches.

Für die Luftgewehrschützen geht es am Wochenende 06./07. Dezember 2003 in die nächsten Wettkampfrunden.

Austragungsorte sind dann Münster, Gelsenkirchen, Prittlbach und Waldkraiburg. Fünf Westfalen gehen mit 4:0-Siegpunkten in die dritte Runde: Alexandra Schneider, Dorothee Bauer und Torsten Krebs aus Bülse sowie Valerie Bellenoue und Rolf Söthe aus Hamm. DSB-ÖA/jj



Rolf Söthe

# Bundesliga LP

## Bundesligastart mit Überraschungen

Die Bundesliga Luftpistole startete mit einigen überraschenden Ergebnissen in ihre siebte Saison. Im Norden kamen die dominierenden Mannschaften der letzten Jahre, der fünfmalige Meister und Titelverteidiger PSV Olympia Berlin und der einzige Verein, der es bisher geschafft hat, die Berliner einmal von der Spitze zu verdrängen, die Vereinigten Sportschützen aus Haltern, nicht so recht aus den Startlöchern und zieren derzeit noch ohne Punktgewinn gemeinsam das Ende der Tabelle. Im Süden stehen nach dem ersten Wettkampfwochenende mit dem ESV Weil am Rhein und dem SV Haiterbach Teams am Ende, die dort von der Stärke her gesehen, ebenfalls nicht hingehören.

Vor eigenem Publikum hatten die Schützen aus Haltern gegen den SV Bassum und die Braunschweiger SG gleich zweimal mit 1:4 das Nachsehen. Nicht besser erging es den Berlinern, die sich in Essen zunächst den Gastgebern und dann im Spitzenduell der SSG Bremen-Bassum mit 1:4 beugen mussten. Während Bremen-Bassum mit dem amtierenden Welt- und Europameister Michael Nestrjw, mit Artur Gevorgjan, Francisco Marban und Stefan Pabstmann auf den ersten vier Positionen alle Siegpunkte holen konnte, mussten die Schützen aus der Hauptstadt auf ihren Spitzenmann Martin Tenk verzichten.

Neben Bremen-Bassum, das Team gewann auch die zweite Wochenendpartie gegen den Aufsteiger aus Fahrdorf glatt mit 4:1, gelang auch der Braunschweiger SG ein Doppelsieg, der die Mannschaft um Carmen und Frank Seeger sowie Maren Johann ebenso an die Tabellenspitze brachte. Neben Haltern wurde auch GTV Bremerhaven mit 4:1 bezwungen. Auch der SV Bassum war zweimal erfolgreich und steht nach den beiden Auftaktpartien verlustpunktfrei mit an der Tabellenspitze. 4:1 gegen Haltern und Bremerhaven hieß die Bilanz und damit dürfen sich die Schützen auf das nächste Wettkampfwochenende freuen, wenn vor heimischer Kulisse die Begegnungen gegen Essen und Fahrdorf, die beide mit ausgeglichenem Punktekonto von 2:2 im Mittelfeld der Tabelle stehen, steigen.

Die Sportschützen vom TSV Ötlingen und die mitfavorisierte Schützengilde Ludwigsburg hatten in der Gruppe Süd einen perfekten Start. Gegen Aufsteiger Sgi Waldenburg, das durch seinen prominenten Neuzugang Wladimir Gontscharow punkten konnte, und die SSG Dynamit Fürth gab es jeweils vom Ergebnis her klare 4:1 Siege. Ein wenig spannender machte es die Sgi Ludwigsburg, die zunächst gegen den zweiten Aufsteiger, SG Ulrichshögl, beim 3:2-Erfolg auf den hinteren Positionen den Sieg einfuhr. Das 4:1 gegen den SV Haiterbach brachte dann den zweiten doppelten Punktgewinn und dies, obwohl die beiden Spitzenschützen der Mannschaft, Weltmeisterin Munkhbayer Dorjsuren und Christoph Schmid, diesmal nicht zum Einsatz kommen konnten.

Beim hoch gehandelten Mitfavoriten im Süden, dem SV Heidelberg, konnte Neuzugang Daniel Barner - er kam vom Titelverteidiger PSV Olympia Berlin - im ersten Wettkampf gegen den SV Haiterbach dem Team aus der Universitätsstadt durch einen Erfolg gegen Harald Köpke den Siegpunkt sichern. Gegen Ulrichshögl, an der Spitze mit Jan-Erik Aeply und Tobias Steinberger sehr gut besetzt, reichte es für Barner und sein Team nicht mehr, denn mit 372:369 behielt Barner in der direkten Auseinandersetzung und Ulrichshögl mit 3:2 im Vereinsvergleich das bessere



Michael Sunder gelang für Haltern der einzige Punktgewinn am ersten Wochenende

Ende für sich. Die beiden Aufsteiger aus Ulrichshögl und Waldenburg erreichten wie auch Fürth und Heidelberg am ersten Wochenende mit 2:2 einen ausgeglichenen Punktestand. Beim ESV Weil am Rhein, der mit Ustaoglu, Abt, Albiez, Schebesta und Brunner bekannte Namen in seinen Reihen hat, gab es wie im Norden bei Berlin und Haltern einen klassischen Fehlstart. Zweimal 1:4 hieß es am Ende gegen Fürth und Waldenburg.

DSB-ÖA

### Bundesliga Nord Luftpistole

Spsch Fahrdorf	:	SSG Bremen-Bassum	1:4
Essener SV	:	PSV Olympia Berlin	4:1
Braunschweiger SG	:	GTV Bremerhaven	4:1
VSS Haltern	:	SV Bassum	1:4
PSV Olympia Berlin	:	SSG Bremen-Bassum	1:4
Essener SV	:	Spsch Fahrdorf	2:3
GTV Bremerhaven	:	SV Bassum	1:4
VSS Haltern	:	Braunschweiger SG	0:5

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Braunschweiger SG, NS	2	4	09:01
2. SSG Bassum, NW	2	4	08:02
3. SV Bassum, NW	2	4	08:02
4. Essener SV, RH	2	2	06:04
5. Spsch Fahrdorf, ND	2	2	04:06
6. GTV Bremerhaven, HW	2	0	02:08
7. PSV Olympia Berlin, BL	2	0	02:08
8. VSS Haltern, WF	2	0	01:09




# Bundesliga Luftpistole

## 6.+7. Dezember 2003

Aula  
Gesamtschule Berger Feld  
Adenauer Allee  
(Rückseite ARENA „Auf Schalke“)  
Gelsenkirchen-Buer

Jedermann-  
Preisschießen

mit der Fa. 

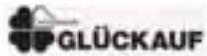
**Sonntag, 6. 12. 2003**  
16:30 „Toll“ Dietzenbach : SSG Bramgau  
18:30 BSV Buer-Bülse : SV Wolthausen

**Sonntag, 7. 12. 2003**  
09:30 SSG Bramgau : SV Wolthausen  
11:00 BSV Buer-Bülse : „Toll“ Dietzenbach

[www.bsv-buer-buelse.de](http://www.bsv-buer-buelse.de)

### Schnuppermarkt

mit Ausstellungen versch. Firmen


Vorverkauf Tel. 0209-390349  
Erwachsene 4,- € Jugendliche 2,- €



präsentieren:



# Bundesliga LG

10. Januar 2004

im Landesleistungszentrum des WSB  
in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

### Wettkampfpaarungen

Sonntag, 10.01.04

16:45 Uhr	SG Tell Dietzenbach	: ABC Münster
und	SSG Bramgau	: BSV Buer-Bülse
18:45 Uhr	SV Deiringsen	: SG Hamm
und	SV Wolthausen	: Eutiner Sportschützen

**Alle acht Mannschaften der Nordgruppe treffen sich an einem gemeinsamen Wettkampfort, dem LLZ in Dortmund mit neuen elektronischen MEYTON-Trefferanzeigen.**

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 2,00 € (Tageskasse)



## Auch Frankreich zeigt jetzt Interesse am Sommerbiathlon

Für die Entwicklung der Disziplin Sommerbiathlon war dies sicherlich eine gute Nachricht: während der Generalprobe zu den Europameisterschaften der Luftdruckdisziplinen, dem Internationalen Wettkampf in Wiesbaden, sprach sich der Beauftragte für den Leistungssport des französischen Schützenverbandes, Michel Bury, für eine Teilnahme französischer Sportler an zukünftigen internationalen Wettbewerben aus.

Bury bat bei dieser Gelegenheit den Deutschen Schützenbund um umfangreiche Informationen zum Aufbau dieser attraktiven Sportart, die seit kurzem vom Internationalen Schießsport Verband (ISSF) in Zusammenarbeit mit der Internationalen Biathlon Union (IBU) geführt werden soll.

Der Deutsche Schützenbund, der seit Jahren die positive Entwicklung des Sommerbiathlons unterstützt

und in Präsident Josef Ambacher einen maßgeblichen Förderer dieser neuen Disziplin hat, nimmt das positive Votum seitens des Nachbarverbandes natürlich erfreut zur Kenntnis.

Bundesreferent Ernst Spannuth: „Es ist wichtig, dass nicht nur die Verbände aus Osteuropa an den großen internationalen Ereignissen im Sommerbiathlon teilnehmen, sondern wir müssen in Mittel- und Westeuropa ebenfalls starke Mannschaften ins Feld schicken können, wenn es bei den Weltmeisterschaften um die Medaillen geht. Zusammen mit der Tschechischen Republik, der Slowakei, Polen, den Niederlanden und Belgien haben wir in den vergangenen Jahren den Europa-Cup eingeführt, der unterhalb der WM regelmäßige internationale Vergleichskämpfe ermöglichte. 2004 wird die Internationale Biathlon Union diese Wettbewerbsserie als „Internationa-

len Sommerbiathlon IBU-Cup“ offiziell in ihr Programm aufnehmen und auch finanziell unterstützen. Es wäre natürlich immens wichtig für den Sommerbiathlon, wenn eine so starke Sportnation wie Frankreich im kommenden Jahr erstmals mit einigen Vertretern dabei wäre. Dies würde sicherlich in weiteren westeuropäischen Sportverbänden Signalwirkung haben, denn eins ist völlig klar: die endgültige Entscheidung über die Zukunft der Disziplin Sommerbiathlon fällt in West- und Mitteleuropa.“

Um den Sommerbiathlon weiter zu straffen und damit attraktiver für Zuschauer und Medien zu gestalten, beschloss die IBU eine Streckenverkürzung bei den Herren und Junioren im kommenden Jahr. Statt sechs und acht Kilometern bei Sprint und Verfolgung werden 2004 nur noch fünf und sieben Kilometer gelaufen. Dies erhöht natürlich

auch den Reiz des Schießens, da Fehlschüsse schlechter durch Laufleistung ausgeglichen werden können. Bei den Damen und Juniorinnen bleiben die Strecken mit vier und sechs Kilometern wie bisher.

DSB-ÖA

Für Ihren nächsten Ausflug

**Sport und Spaß**

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug.

Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

**Sportpension „Pirol“ im Teutoburger Wald**

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf  
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82  
Internet: www.hotelpirol.de  
E-Mail: pirolinfo@t-online.de

## 285 Teilnehmer beim 6. Deutschland-Cup

Traditionell standen Einzel- und Staffelt Wettbewerbe in der Kombination Crosslauf/Luftgewehr auf dem Programm des Deutschland-Cups der Sommerbiathleten in Clausthal-Zellerfeld. Schüler und Jugendliche beiderlei Geschlechts über Junioren und Juniorinnen bis zu den Damen und Herren der verschiedenen Altersklassen hatten

sich über vorangegangene spezielle Veranstaltungen der Landesverbände qualifiziert.

Der Freude und Begeisterung der Sieger stand bei den nicht ganz so Erfolgreichen das Vorhaben gegenüber, es beim nächsten Mal besser zu machen. Mit Sicherheit wären einige Sportler und Sportlerinnen mit den von ihnen erzielten Ergebnissen

auch bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich gewesen. Und einige junge Athleten haben zweifellos das Zeug in sich, später auch international mitmischen zu können. Die Ergebnislisten zeigen, dass in immer mehr Vereinen intensiv und Zielgerichtet Sommerbiathlon betrieben wird. Das zeigte sich auch in beeindruckender Weise im Engagement der mit angereisten Trainer und Betreuer.

Die rund 60 ehrenamtlichen Helfer des WSV Clausthal-Zellerfeld unter Führung ihres Vorsitzenden Richard Schulze erledigten mit Unterstützung von Helmut Kraft, dem DC-Beauftragten des DSB, sowie Frank Hübner die organisatorischen Dinge mit Bravour.

Max Mückl, stellvertretender Bundessportleiter, machte in Claus-

thal-Zellerfeld Zwischenstation und widmete sich dem Thema Sommerbiathlon vor Ort. Ebenso war der Vizepräsident des DSB, Heinz Helmut Fischer in Clausthal-Zellerfeld und nahm die Ehrungen für die Wettkämpfe des ersten Tages vor. Beide fanden lobende Worte über die gezeigten ausgezeichneten Leistungen und waren beeindruckt von dem sehr sportlich fairen und disziplinierten Ablauf dieses Deutschland-Cups.

Gerade die Aktivitäten im Breitensport sind es, die eine wichtige Basis für spätere internationale Erfolge bilden. Deshalb ist auch das zum Teil gezeigte hohe Leistungsniveau bei den Schülern, Jugendlichen und Junioren interessant. Die detaillierten Ergebnislisten zeigen, in welchen Vereinen und Verbänden der Nachwuchsarbeit besonders breiter Raum gewidmet wird.

Günter Köchel/DSB-ÖA



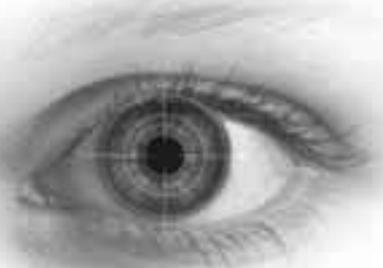
Gehmann



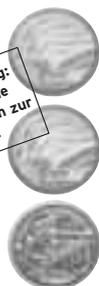
Weltmeisterschaft Lahti 2002

## Der Erfolg setzt sich fort!

Über 80% der Wettbewerbe mit LG und KK (Einzel wie Mannschaft) wurden mit Gehmann-Visierungen gewonnen!



Fortlaufender Erfolg:  
Wie zur Olympiade  
in Sydney, nun auch zur  
WM in Lahti!



Vertrauen Sie wie die Sieger  
auf Gehmann Visierungen!

Katalog erhältlich bei:

**Gehmann**

GmbH &amp; Co KG

Karlstraße 40

76133 Karlsruhe

Tel. 0721-245 45

Fax 0721-298 88

www.gehmann.com

gehmann-ka@t-online.de

Lieferung nur über den Fachhandel

+++ Lahti 2002: Neuer Weltrekord mit Gehmann-Visierung +++

## DSB-Ehrenmitglied Hans Kowar verstorben



Hans Kowar, einer der verdienstvollen Funktionäre des Deutschen Schützenbundes, verstarb am 20. 10. 2003 im Alter von 83 Jahren.

Der gebürtige Amberger, der über 70 Jahre dem Schießsport verbunden war, wurde gerade in diesem Jahr während der Deutschen Meisterschaft in München in einer kleinen Zeremonie verabschiedet und in einer stimmungsvollen Würdigung geehrt.

Er trat schon 1932 der SG Tell Schwandorf bei und nach Wiedergründung des Deutschen Schützenbundes im Jahre 1951 war er gleich 1. Schützenmeister seines Vereins. 1957 kam Hans Kowar in den Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes, dem er bis 1979 angehörte. Neben weiteren vielen ehren-

amtlichen Funktionen bekleidete er auch von 1967 bis 1979 die Position des Bundessportleiters.

Im internationalen Bereich war Hans Kowar 32 Jahre lang Vorsitzender der Richterkommission des Internationalen Schießsport Verbandes (ISSF) und nahm in dieser Funktion an acht Olympischen Spielen teil.

Für seine verdienstvolle Tätigkeit im Sportschießen wurde er mit vielen nationalen und internationalen Ehrungen bedacht. Auch war er Ehrenmitglied im Internationalen Schießsport Verband, im Internationalen Vorderlader Verband und im Deutschen Schützenbund. DSB-ÖA

**Bitte beachten: Die zweimonatige Erscheinungsweise wirkt sich auch auf den Redaktionsschluss aus!**

## Im nächsten Heft

Niederschrift der 54. Delegiertenversammlung des WSB

Die neue WSB-Satzung

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Bundesliga LG/LP/Bogen

## Impressum

### SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes

ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60-0

Telefax (02 31) 86 10 60-18

E-Mail redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj),

Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Erwin Deimann, Markus Bartsch, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2003

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



**BHM** Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH

Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Verlagsleiter: Gerhard Henrich

Telefon (0 23 54) 77 99-0,

Telefax (0 23 54) 77 99-77

E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreislise Nr. 13/1.02 gültig.

## IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat

Walther GSP Expert, Kal. .22lfb

incl. 1000 RWS Pistol Match ..... € 1.159,-

Walther LP 300

incl. 10 Ltr. 200 bar Pressluftflasche ..... € 1.069,-

Walther LG 300 Schichtholz

incl. 10 Ltr. 200 bar Pressluftflasche ..... € 1.239,-

Walther LG 300 Alutec

incl. 5.000 Maßdiabolos „Brammer Match“ ..... € 1.189,-

### NEUHEIT:

## Walther LG 300 XT Alutec

ab Lager lieferbar

### Walther Target Shop Händler

Walther P88 Competition, neu 9 mm Para ..... € 899,-

Walther GSP, .22lfb, gut ..... € 699,-

Walther P38 Wechselsystem, .22lfb, neuwertig .... € 399,-

Walther GSP Wechselsystem .32 S&W, neuw. .... € 449,-

Walther LGM 2, links, neuwertig ..... € 599,-

Weitere Angebote unter

# www.waffen-brammer.de

Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

Erfragen Sie unsere günstigen Angebote!

**Waffen Meyer · Inh. Brammer**

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr.

Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

# Mod. 700

- Absorber, innenliegend
- Abzug für Trockentraining
- Präzisionsvisierung in Höhe und Länge verstellbar
- Systemlänge stufenlos von 800 bis 850 mm verstellbar
- Ergonomischer Griff schwenk-, kipp- und drehbar
- Schaftkappe ist u.a. in Längsrichtung stufenlos einrichtbar
- Schaftbacke ist u.a. höhen- und seitenverstellbar

Abb. mit Sonderzubehör

Weitere Informationen  
bei Ihrem Fachhändler.



## Feinwerkbau

Westlinger & Altenbürger GmbH

D-78727 Oberndorf/Neckar · Postfach 1309 · Tel. 074 23 / 814-0 · Fax 074 23 / 814-200 u. 814-223  
E-Mail: [info@feinwerkbau.de](mailto:info@feinwerkbau.de) · <http://www.feinwerkbau.de>